

WAECO

AirCon Service



ASC 7.3 LE, ASC 7.4 LE

DE	Klimaanlagen-Servicegerät	
	Bedienungsanleitung.....	3

Copyright

© 2025 Dometic Group. Das optische Erscheinungsbild des Inhalts dieses Handbuchs ist durch das Urheber- und Geschmacksmusterrecht geschützt. Das zugrundeliegende technische Design und die hierin enthaltenen Produkte können durch ein Design, ein Patent oder eine Patentanmeldung geschützt sein. Die in diesem Handbuch erwähnten Marken sind Eigentum von Dometic Sweden AB. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsch

1	Wichtige Hinweise.....	3
2	Cybersicherheit.....	3
3	Zielgruppe.....	3
4	Hotline.....	3
5	Erklärung der Symbole.....	3
6	Sicherheitshinweise.....	4
7	Warnungen am Klimateil.....	5
8	Lieferumfang.....	5
9	Zubehör.....	6
10	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
11	Technische Beschreibung.....	6
12	Übersicht über das Klimateil.....	8
13	Display benutzen.....	9
14	Erstinbetriebnahme.....	10
15	Betrieb.....	16
16	Wartungsarbeiten.....	26
17	Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	32
18	Entsorgung.....	34
19	Technische Daten.....	34

1 Wichtige Hinweise

Lesen und befolgen Sie bitte alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise in diesem Produkthandbuch sorgfältig, um sicherzustellen, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß installieren und stets ordnungsgemäß betreiben und warten. Diese Anleitung MUSS bei dem Produkt verbleiben.

Durch die Verwendung des Produktes bestätigen Sie hiermit, dass Sie alle Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise sorgfältig gelesen haben und dass Sie die hierin dargelegten Bestimmungen verstanden haben und ihnen zustimmen. Sie erklären sich damit einverstanden, dieses Produkt nur für den angegebenen Verwendungszweck und gemäß den Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweisen dieses Produkthandbuchs sowie gemäß allen geltenden Gesetzen und Vorschriften zu verwenden. Eine Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise kann zu einer Verletzung Ihrer selbst und anderer Personen, zu Schäden an Ihrem Produkt oder zu Schäden an anderem Eigentum in der Umgebung führen. Dieses Produkthandbuch, einschließlich der Anweisungen, Richtlinien und Warnhinweise, sowie die zugehörige Dokumentation können Änderungen und Aktualisierungen unterliegen. Aktuelle Produktinformationen finden Sie unter documents.dometic.com.

2 Cybersicherheit

Wir bestätigen, dass dieses Produkt die Anforderungen der Security and Telecommunications Infrastructure regulation (UK) erfüllt. Die Konformitätserklärung finden Sie unter documents.dometic.com. Um einen Sicherheitsvorfall zu melden, senden Sie eine E-Mail an productcybersecurity@dometic.com.

3 Zielgruppe

Nur Personen, die nachweislich in der Lage sind, die damit verbundenen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, dürfen das Klimateil bedienen und warten. Diese Kenntnisse können durch entsprechende Schulungen oder Anleitungen erworben werden.

4 Hotline

Wenn Sie weitere Informationen über das Klimateil benötigen, die Sie in dieser Bedienungsanleitung nicht finden, setzen Sie sich bitte mit der Hotline in Verbindung: Tel.: +49 (0) 2572 879-0

5 Erklärung der Symbole

Ein Signalwort kennzeichnet Sicherheits- und Sachschadensmeldungen und gibt zudem den Grad oder das Ausmaß der Gefährdung an.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation, die zu geringer oder mittelschwerer Verletzung führen könnte, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.



ACHTUNG!

Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.



HINWEIS Zusätzliche Informationen zur Bedienung des Produktes.

6 Sicherheitshinweise



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

- > Beachten Sie die nationalen Arbeitsschutzvorschriften.
- > Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- > Das Klimaservicegerät darf ausschließlich durch Personal verwendet werden, das eine geeignete technische Ausbildung nachweisen kann und die Wirkungsweise und Grundprinzipien des Klimaservicegeräts, von Kühl- oder Klimaanlage sowie von Kältemitteln kennt.
- > Das Klimaservicegerät darf ausschließlich durch Personal repariert werden, das von Dometic autorisiert wurde.
- > Benutzen Sie dieses Gerät nur für den angegebenen Verwendungszweck.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

- > Nehmen Sie keine Änderungen an dem Klimaservicegerät vor.
- > Verletzungsgefahr durch berstende Bauteile bei Überschreiten der zulässigen Temperaturgrenzen: Transportieren Sie das Klimaservicegerät nur ohne Kältemittel, um einen Überdruck zu meiden.
- > Das Klimaservicegerät darf nicht im Freien gelagert werden.
- > Verstauen Sie die Serviceschläuche in der Schlauchtasche, wenn das Klimaservicegerät nicht im Einsatz ist.

6.1 Sicherheit beim Betrieb des Gerätes



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

- > Betreiben Sie das Klimaservicegerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung (zum Beispiel nicht im Batterieladerraum oder der Lackierkabine). Betreiben Sie das Gerät nur gemäß den jeweiligen nationalen Arbeitsschutzvorschriften.
- > Füllen Sie keine Druckluft in die Kältemittelleitungen des Klimaservicegeräts oder der Fahrzeugklimaanlage. Ein Gemisch aus Druckluft und Kältemittel kann entzündlich oder explosiv sein.
- > Verletzungsgefahr durch ungeplantes oder unbeabsichtigtes Einschalten des Klimaservicegeräts: Schalten Sie vor Beginn aller Wartungsarbeiten das Klimaservicegerät aus und trennen Sie das Netzkabel vom Stromnetz. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder aus dem Klimaservicegerät.
- > Verbrennungsgefahr durch kalte bzw. heiße Bauteile: Tragen Sie Schutzhandschuhe.



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

- > Wenn das Klimaservicegerät beschädigt ist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.
- > Überprüfen Sie vor jedem Start oder vor dem Nachfüllen des Klimaservicegeräts, ob das Gerät und alle Serviceschläuche unbeschädigt sind und ob alle Ventile geschlossen sind.
- > Verlegen Sie die Serviceschläuche so, dass diese keine Stolpergefahr für andere Personen darstellen.
- > Schwere Verletzungen durch umschlagende oder abstürzende Last: Der Haltegriff dient nicht zum Anheben des Klimaservicegeräts. Schieben Sie das Klimaservicegerät nur auf Rollen, um es zu transportieren.
- > Stellen Sie das Klimaservicegerät stets auf einem ebenen Boden auf und stellen Sie die Räder fest.
- > Verwenden Sie zum Nachfüllen des Klimaservicegeräts nur zugelassene Kältemittelflaschen mit Sicherheitsventil.
- > Benutzen Sie immer den Hauptschalter des Klimaservicegeräts zum Ein- bzw. Ausschalten. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, solange es eingeschaltet ist.
- > Verletzungsgefahr durch auslaufende Flüssigkeiten: Durch ausgelaufene Flüssigkeiten auf dem Boden können Personen ausrutschen und sich verletzen. Wischen Sie auslaufende oder abtropfende Flüssigkeiten sofort auf oder nehmen Sie diese mit geeignetem Bindemittel auf. Entsorgen Sie diese umweltgerecht.



ACHTUNG! Kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.

- > Setzen Sie das Klimaservicegerät niemals starker Feuchtigkeit aus.
- > Betreiben Sie das Klimaservicegerät bei Regen nicht im Freien.
- > Betreiben Sie das Klimaservicegerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) oder in direktem Sonnenlicht.
- > Verwenden Sie nur das Kältemittel, das Sie im Klimaservicegerät eingestellt haben. Wird das Kältemittel mit anderen Kältemitteln gemischt, kann dies zu Schäden am Klimaservicegerät beziehungsweise an der Fahrzeugklimaanlage führen.
- > Stellen Sie vor dem Ausschalten des Klimaservicegeräts sicher, dass das gewählte Programm beendet ist und dass alle Ventile geschlossen sind. Sonst kann Kältemittel austreten.
- > Wenn Sie Werte in den Menüs ändern, gleichen Sie diese immer mit den Angaben am Fahrzeug ab.
- > Betätigen Sie beim Abstellen den Bremshebel an den Vorderrädern, um das Klimaservicegerät gegen Wegrollen zu sichern.

6.2 Sicherer Umgang mit dem Kältemittel



WARNUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder schwerer Verletzung führen.

Führen Sie Wartungsarbeiten an der Fahrzeugklimaanlage nicht bei betriebswarmem Motor durch. Bei Wartungen an der Fahrzeugklimaanlage muss die Oberflächentemperatur von Anbauteilen oder umgebender Teile kleiner als der Siedepunkt des Kältemittels sein:

- R1234yf: 405 °C

- R134a: 743 °C
- R456A: nicht zutreffend
- R513A: nicht zutreffend



VORSICHT! Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

- > Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille und Schutzhandschuhe) und vermeiden Sie Körperkontakt mit dem Kältemittel. Körperkontakt mit dem Kältemittel entzieht dem Körper Wärme, so dass es an den betroffenen Stellen zu Erfrierungen kommen kann.
- > Atmen Sie die Kältemitteldämpfe nicht ein. Die Kältemitteldämpfe sind zwar ungiftig, sie verdrängen aber den für die Atmung erforderlichen Sauerstoff.
- > Verwenden Sie das Gerät nur in gut gelüfteten Räumen.
- > Verwenden Sie Kältemittel nicht im Bereich von tiefer gelegenen Räumen (z. B. Montagegruben, Sickerschächte). Das Kältemittel ist schwerer als Sauerstoff und verdrängt daher den für die Atmung erforderlichen Sauerstoff. Bei Arbeiten in ungelüfteten Montagegruben kann es zu Sauerstoffmangel kommen.



ACHTUNG! Kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn die jeweiligen Anweisungen nicht befolgt werden.

- > Achten Sie darauf, dass während des Betriebs, des Auffüllens oder Entleerens von Kältemittel sowie während Reparatur- und Servicearbeiten kein Kältemittel austreten und in die Umwelt gelangen kann. Dadurch wird die Umwelt geschützt. Außerdem wird vermieden, dass durch das Vorhandensein von Kältemittel in der Umgebung des Klimaservicegeräts das Auffinden von Lecks am Fahrzeug oder am Gerät erschwert wird oder unmöglich ist.
- > Treffen Sie Vorkehrungen, damit ausgetretenes Kältemittel nicht in die Kanalisation gelangen kann.



HINWEIS Zusätzliche Informationen zur Bedienung des Produktes.

Spezielle Informationen über das Kältemittel und über Sicherheitsmaßnahmen sowie den Schutz von Personen und Gegenständen einschließlich des Brandschutzes können Sie den Sicherheitsblättern des Kältemittelherstellers entnehmen.

6.3 Sicherheitsmaßnahmen des Betreibers

Der Betreiber muss für jedes Klimaservicegerät eine Bedienungsanleitung gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften bereitstellen. Anhand dieser Bedienungsanleitung muss das Personal im Umgang mit dem Klimaservicegerät unterwiesen werden.

Der Betreiber muss dafür Sorge tragen, dass die Beschäftigten mindestens einmal jährlich in folgenden Punkten unterwiesen werden:

- besondere Gefahren im Umgang mit Druckgasen
- Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Druckgasen
- Gesundheitsmaßnahmen beim Umgang mit Druckgasen
- Betrieb des Klimaservicegeräts und Durchführung von Wartungsarbeiten am Klimaservicegerät

Der Betreiber des Geräts muss dafür sorgen, dass Personal, das mit Service- und Reparaturarbeiten sowie der Dichtheitsprüfung beauftragt wird, zertifiziert ist im Umgang mit Kältemitteln und Füllanlagen.

Die Zertifizierung sowie Kenntnisse der geltenden Vorschriften und Normen können in einer Schulung, z. B. bei einer Handwerkskammer, einer Industrie- und Handelskammer oder bei einer anderen anerkannten Schulungsstätte, erworben werden.

Der Anlagenbetreiber muss dafür sorgen, dass alle Serviceschläuche so verlegt werden, dass diese bei der Nutzung des Klimaservicegeräts nicht beschädigt werden können.

7 Warnungen am Klimaservicegerät

	Beachten Sie die Bedienungsanleitung.
	Tragen Sie beim Umgang mit Kältemittel eine Schutzbrille.
	Tragen Sie beim Umgang mit Kältemittel Handschuhe.
	Schützen Sie das Klimaservicegerät vor Regen.

8 Lieferumfang

Das Klimaservicegerät wurde vor dem Versand auf Undichtigkeiten geprüft.

Kontrollieren Sie nach der Anlieferung, ob alle unten genannten Teile vorhanden und unbeschädigt sind.

Informieren Sie bei fehlenden oder beschädigten Teilen umgehend das für den Transport verantwortliche Unternehmen.

Beschreibung

Klimaanlagen-Servicegerät

**ACHTUNG! Beschädigungsgefahr**

- > Für den sicheren Betrieb und die Kalibrierung ist ein Kältemittel (R1234yf, R134a, R456A, R513A; nicht im Lieferumfang enthalten) erforderlich.
- > Kältemittelflaschen werden mit unterschiedlichen Anschlussgewinden und Adaptern geliefert; diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

9 Zubehör

Als Zubehör erhältlich (nicht im Lieferumfang enthalten):

Beschreibung	Art.-Nr.
Schlauchsatz R134a/R456/R513A ASC7k (3 m)	8885500019
Schlauchsatz R134a/R456/R513A ASC7k (5 m)	8885500020
Schlauchsatz R134a/R456/R513A ASC7k (8 m)	8885500021
Schlauchsatz R1234yf ASC7k (3 m)	8885500022
Schlauchsatz R1234yf ASC7k (5 m)	8885500023
Schlauchsatz R1234yf ASC7k (8 m)	8885500024
Trocknerfilter ASC S7k	4440400012
Ersatzrolle für Drucker (Thermopapier) (4 Stück)	4445900088
Vakuumpumpenöl (500 mL)	8887200081
Drucker ASC S7k	8885200327
Schutzbrille / Schutzhandschuhe	4445900107

10 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Klimaservicegerät ist für Wartungen an Fahrzeugklimaanlagen bestimmt. Das Klimaservicegerät ist für die gewerbliche Verwendung vorgesehen.

Mit dem Klimaservicegerät dürfen nur Fahrzeugklimaanlagen gewartet werden, in denen eines der folgenden Kältemittel verwendet wird:

- R1234yf
- R134a
- R456A
- R513A

Das Klimaservicegerät ist nur für zugelassene Betriebsflüssigkeiten geeignet.

Dieses Produkt ist nur für den angegebenen Verwendungszweck und die Anwendung gemäß dieser Anleitung geeignet.

Dieses Handbuch enthält Informationen, die für die ordnungsgemäße Installation und/oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts erforderlich sind. Installationsfehler und/oder ein nicht ordnungsgemäßer Betrieb oder eine nicht ordnungsgemäße Wartung haben eine unzureichende Leistung und u. U. einen Ausfall des Geräts zur Folge.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die durch Folgendes entstehen:

- Unsachgemäße Installation oder falscher Anschluss, einschließlich Überspannung
- Unsachgemäße Wartung oder Verwendung von anderen als den vom Hersteller gelieferten Original-Ersatzteilen
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke

Dometic behält sich das Recht vor, das Erscheinungsbild des Produkts und dessen technische Daten zu ändern.

11 Technische Beschreibung

11.1 Sicherheitsvorrichtungen

- Sicherheitsdruckwächter: Schaltet den Kompressor aus, wenn der normale Betriebsdruck überschritten wird.
- Überdruckventile: Zusätzlicher Sicherheitsmechanismus, um ein Bersten von Leitungen oder Behältern zu verhindern, falls der Druck trotz des Sicherheitsdruckwächters weiter steigt.
- Lüfterüberwachung: Prüft beim Start, ob die Lüfter funktionieren.

11.2 Grundmenü



Das Grundmenü zeigt die folgenden Informationen an:

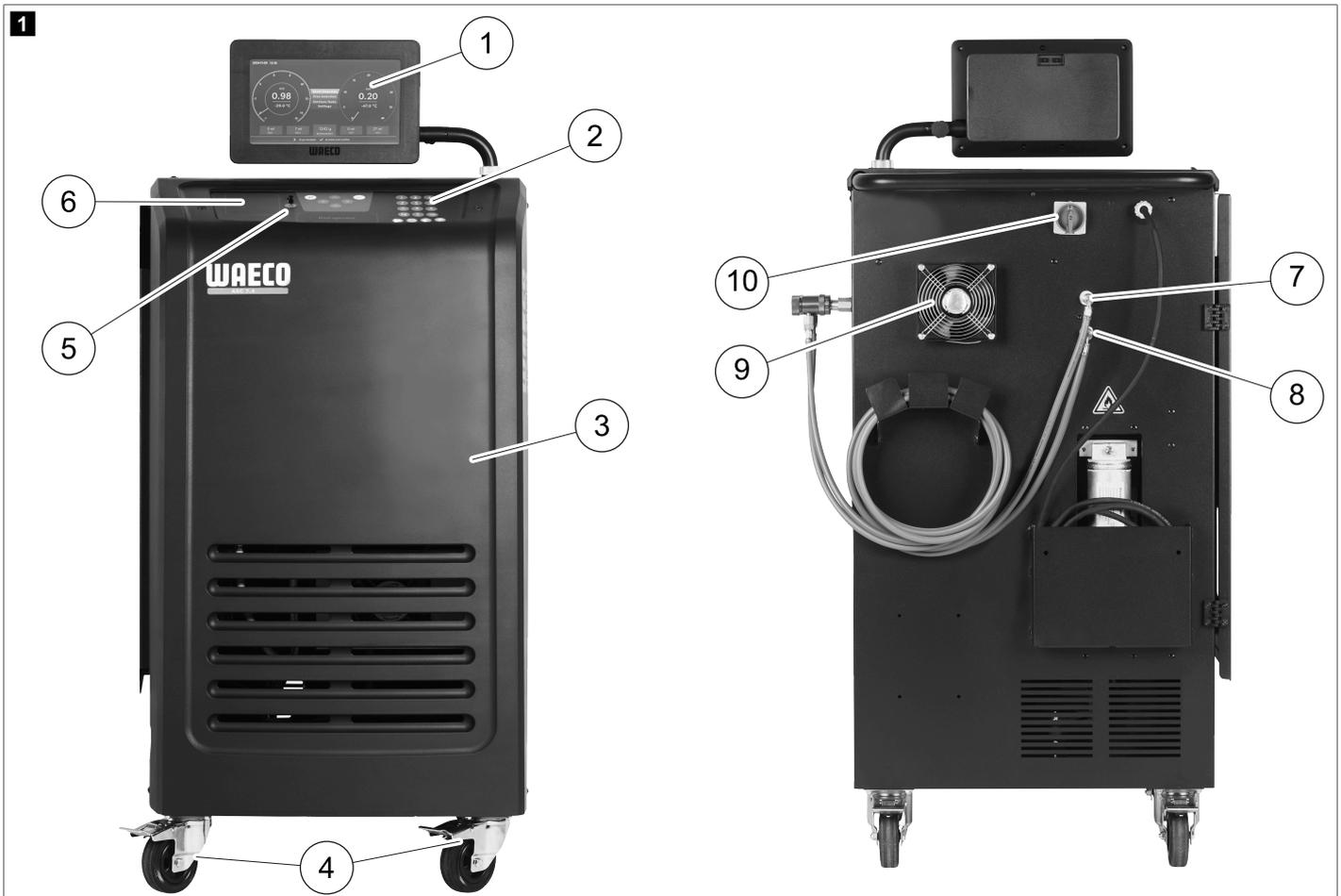
- Kältemittel
- Kältemittelmenge
- Bestandsmenge Frischöl
- Bestandsmenge UV-Additiv
- Uhrzeit
- Datum
- Falls angeschlossen, Systemdruck

Das Grundmenü wird angezeigt, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

Das Grundmenü ist auch das Startmenü für folgende Funktionen:

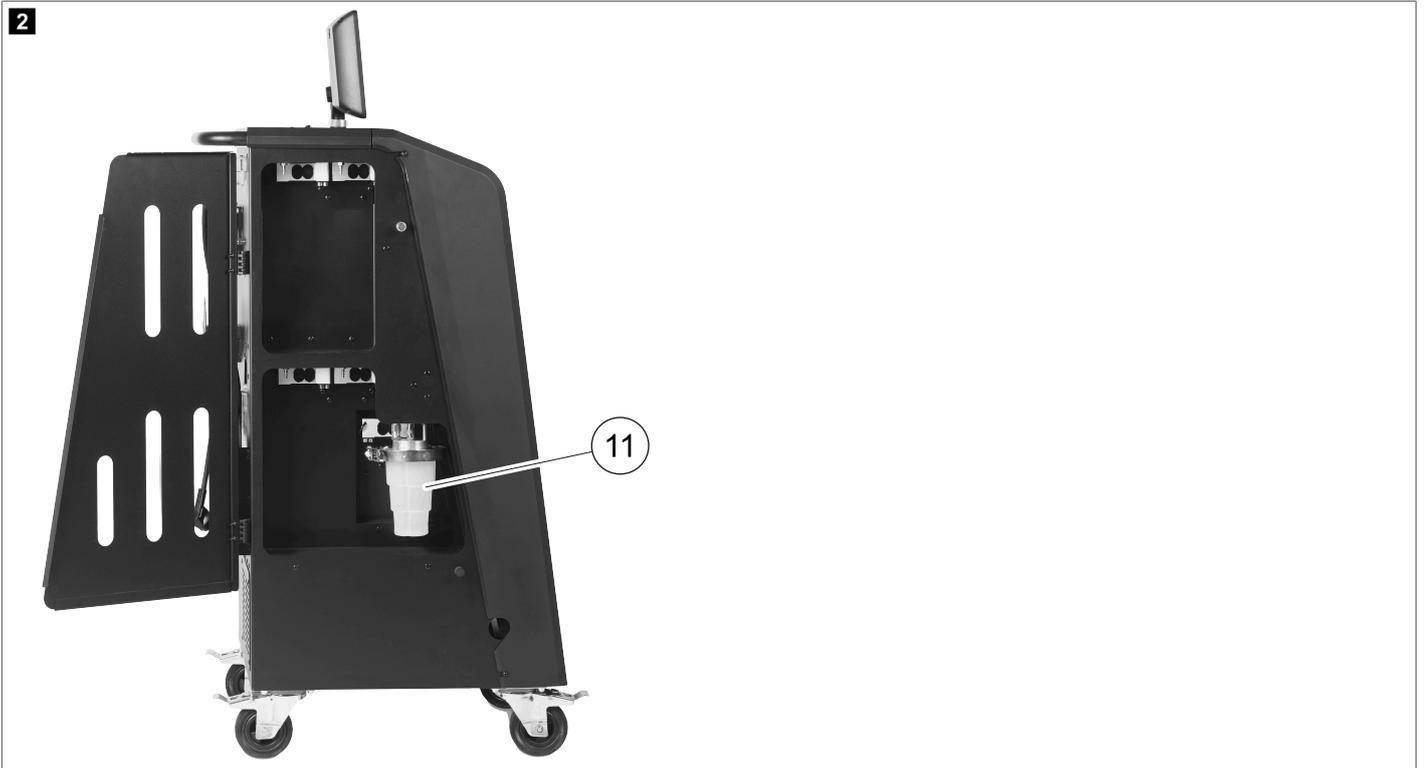
- Schnellstart
- Einzelne Prozesse
- Wartungsarbeiten
- Einstellungen

12 Übersicht über das Klimagesegerät



- 1 Display
- 2 Bedientastatur
- 3 Frontabdeckung
- 4 Feststellbare Vorderräder
- 5 USB-Anschluss
- 6 Drucker (optional)
- 7 Servicekupplung für Niederdruckanschluss (blau)
- 8 Servicekupplung für Hochdruckanschluss (rot)
- 9 Lüfter
- 10 Hauptschalter

2



11 Altölbehälter



HINWEIS Der Altölbehälter muss installiert werden. Andernfalls startet das Klimaservicegerät nicht korrekt.

13 Display benutzen

Auf dem Display werden Statusinformationen und ggf. der Name der Menüs angezeigt, die geöffnet werden können. Einstellungen und Werte werden in die entsprechenden Menüs eingegeben. Die ausgewählten Werte werden hervorgehoben. Jedes Menü auf dem Display zeigt unten die möglichen Optionen zum Beenden der Einstellungen an. In vielen Menüs zeigt das Display die Anweisungen an, die ausgeführt werden müssen. Diese Anweisungen sind in diesem Handbuch nicht aufgeführt.



Werte oder Text können mithilfe der Tastatur und der Cursortasten des Geräts eingegeben werden. Zum Umschalten zwischen Groß- oder Kleinbuchstaben die Taste  drücken. Zum Löschen einzelner Zeichen, Taste  kurz drücken. Um die aktuelle Zeile zu löschen, die Taste  gedrückt halten.

- > Zum Navigieren im Display und Auswählen von Werten und Einstellungen die Cursortasten , ,  und  betätigen.
- > Drücken Sie die Taste , um Werte und Einstellungen auszuwählen und zu bestätigen, um mit der nächsten Anzeige fortzufahren oder einen Prozess zu starten.
- > Drücken Sie kurz die Taste , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
- > Halten Sie die Taste  gedrückt, um die aktuelle Einstellung zu verwerfen. Das vorherige Menü wird geöffnet.

14 Erstinbetriebnahme

In diesem Kapitel werden die Verfahren beschrieben, die vor der Inbetriebnahme des Klimaservicegeräts durchgeführt werden müssen.

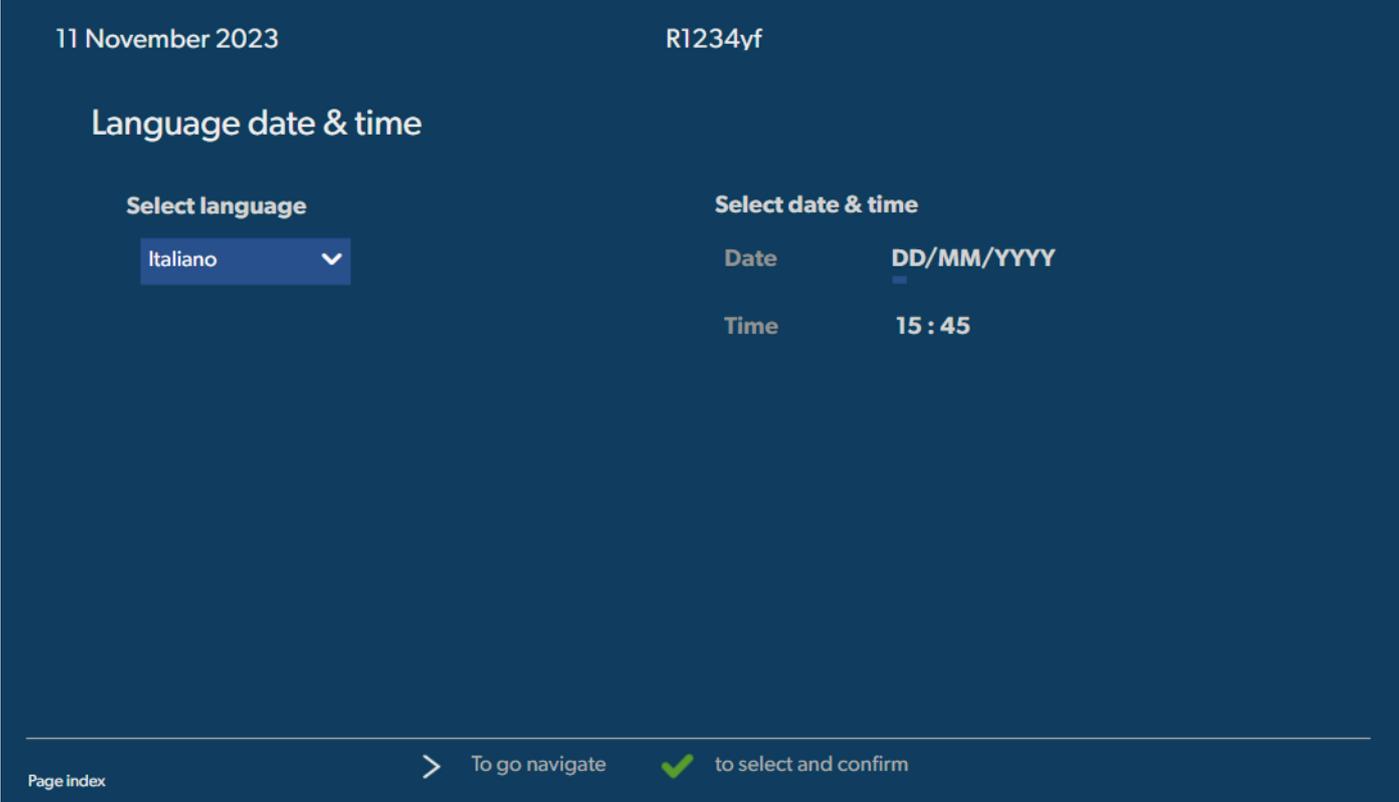
14.1 Aufstellen und Einschalten

 **HINWEIS** Um korrekte Messungen zu erzielen, muss das Klimaservicegerät während des Betriebs auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Errorcodes, die bei der Erstinbetriebnahme auftreten (Fehlersuche und Fehlerbehebung auf Seite 32), ignorieren und mit  übergehen.

1. Das Klimaservicegerät zum Arbeitsplatz fahren und die Vorderräder feststellen.
2. Serviceschläuche montieren.
3. Die Länge der Serviceschläuche (Länge der Serviceschläuche einstellen auf Seite 11) einstellen.
4. Das Klimaservicegerät an die Stromversorgung anschließen.
5. Um das Klimaservicegerät einzuschalten, den Hauptschalter auf **I** stellen.
 - ✓ Für 35 s läuft die Einschaltverzögerung und das Gehäuse wird belüftet. Die Anzeige zeigt mehrere Sekunden lang die Statusinformationen an.
6. Nach Abschluss des Startvorgangs muss beim Klimaservicegerät das Kältemittel (Kältemittel auswählen auf Seite 11) ausgewählt werden.

14.2 Sprache, Datum und Uhrzeit einstellen

Das Klimaservicegerät zeigt das Menü für Sprache, Datum und Uhrzeit an. Datum und Uhrzeit werden für die Protokollierung der Servicevorgänge benötigt. Datum und Uhrzeit werden zusammen mit den Firmendaten mit jedem Serviceprotokoll ausgedruckt.



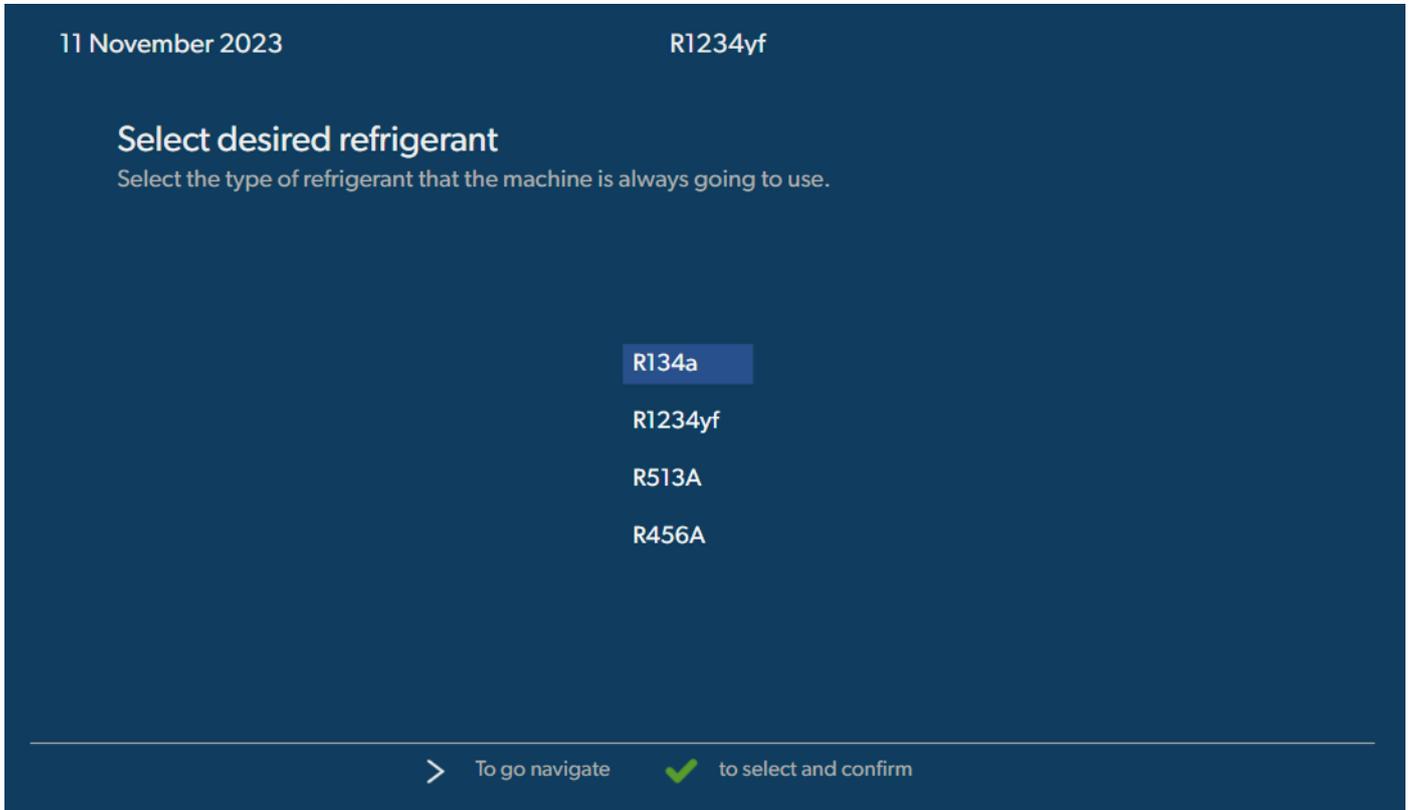
Die ausgewählte Sprache wird hervorgehoben.

 **HINWEIS** Die voreingestellte Sprache ist Englisch. Wenn diese Sprache nicht geändert wird, können Datum und Uhrzeit direkt geändert werden. Wenn die Sprache geändert wird, startet das Klimaservicegerät neu.

1.  drücken, um die Sprachenliste zu öffnen.
2. Die gewünschte Sprache auswählen.
3. Das aktuelle Datum im Format "Tag/Monat/Jahr" eingeben.
4. Die aktuelle Uhrzeit im Format "Stunde ein: Minuten" eingeben.
5.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.

14.3 Kältemittel auswählen

Bei der ersten Inbetriebnahme zeigt das Klimateilservicegerät das Menü zur Kältemittelauswahl an.



Das gewählte Kältemittel wird hervorgehoben.



HINWEIS Die Einstellung des Kältemittels ist ein einmaliger Vorgang.

- > Das gewünschte Kältemittel auswählen.
- > Zur Bestätigung auf  drücken.
- > Folgen Sie den Displaymeldungen!
- ✓ Das Klimateilservicegerät stellt das Kältemittel ein:
 - Das Klimateilservicegerät führt eine Reinigungsphase des internen Flaschendrucks durch.
 - Das Klimateilservicegerät führt einen Softwaretest durch.
 - Danach zeigt das Klimateilservicegerät das Grundmenü an.

14.4 Länge der Serviceschläuche einstellen



HINWEIS

- > Sollen längere oder kürzere Serviceschläuche für das Gerät eingesetzt werden, ist es erforderlich, die Füllmengen den neuen Schlauchlängen anzupassen.
- > Der Serviceschlauch für die Hochdruckseite und der Serviceschlauch für die Niederdruckseite müssen immer gleich lang sein, sonst werden die Füllmengen nicht korrekt bemessen.

11 November 2023

R1234yf

Hoses

Install the hoses and then select their length

Enter length of hose

Length

0 cm



To go navigate



to select and confirm

Die ausgewählte Länge wird hervorgehoben.

1. Schlauchlänge in Zentimeter eingeben.
2.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.

14.5 Firmendaten eingeben

Die Firmendaten werden mit jedem Serviceprotokoll ausgedruckt. Es können vier Zeilen mit je 30 Zeichen eingegeben werden. Auf dem Display wird die Zahl der bereits eingegebenen Buchstaben angezeigt. Mit der Bedientastatur und den Pfeiltasten die gewünschten Daten eingeben. Zum Umschalten zwischen Groß- oder Kleinbuchstaben die Taste  drücken. Zum Löschen einzelner Zeichen, Taste  kurz drücken. Um die aktuelle Zeile zu löschen, die Taste  gedrückt halten.

11 November 2023

R1234yf

Company data

Optional

Type in the company name that will be printed on every receipt

Company name

10/30

Address

0/30

Country

0/25

Telephone

0/15



To go navigate



to select and confirm

1. Den Namen, die Adresse, das Land und die Telefonnummer des Unternehmens eingeben.
2. drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.

14.6 Vorgabewerte ändern

Das Klimaservicegerät hat voreingestellte Werte für die wichtigsten Servicearbeiten. Diese Vorgabewerte erscheinen automatisch beim Aufrufen der entsprechenden Menüs.

Die folgenden Vorgabewerte können an den speziellen Bedarf angepasst werden:

Parameter	Vorgabe ab Werk
Wartezeit für den Druckanstieg	5 min
Dauer der Vakuumprüfung	4 min
Vakuumzeit	20 min
Zusätzliches PAG-Öl	0 mL
Zusätzliche PAG-Menge	0 mL
Zusätzliche Öl-/UV-Menge	0 mL
Kältemittelmenge	0 g
Schlauchtyp	HP & LP

1. Im Grundmenü die Option **Wartungsarbeiten** wählen.
2. Im Menü **Wartungsarbeiten** die Option **Standardwerte festlegen** wählen.
3. Die gewünschten Werte eingeben.
4. Zur Bestätigung auf drücken.

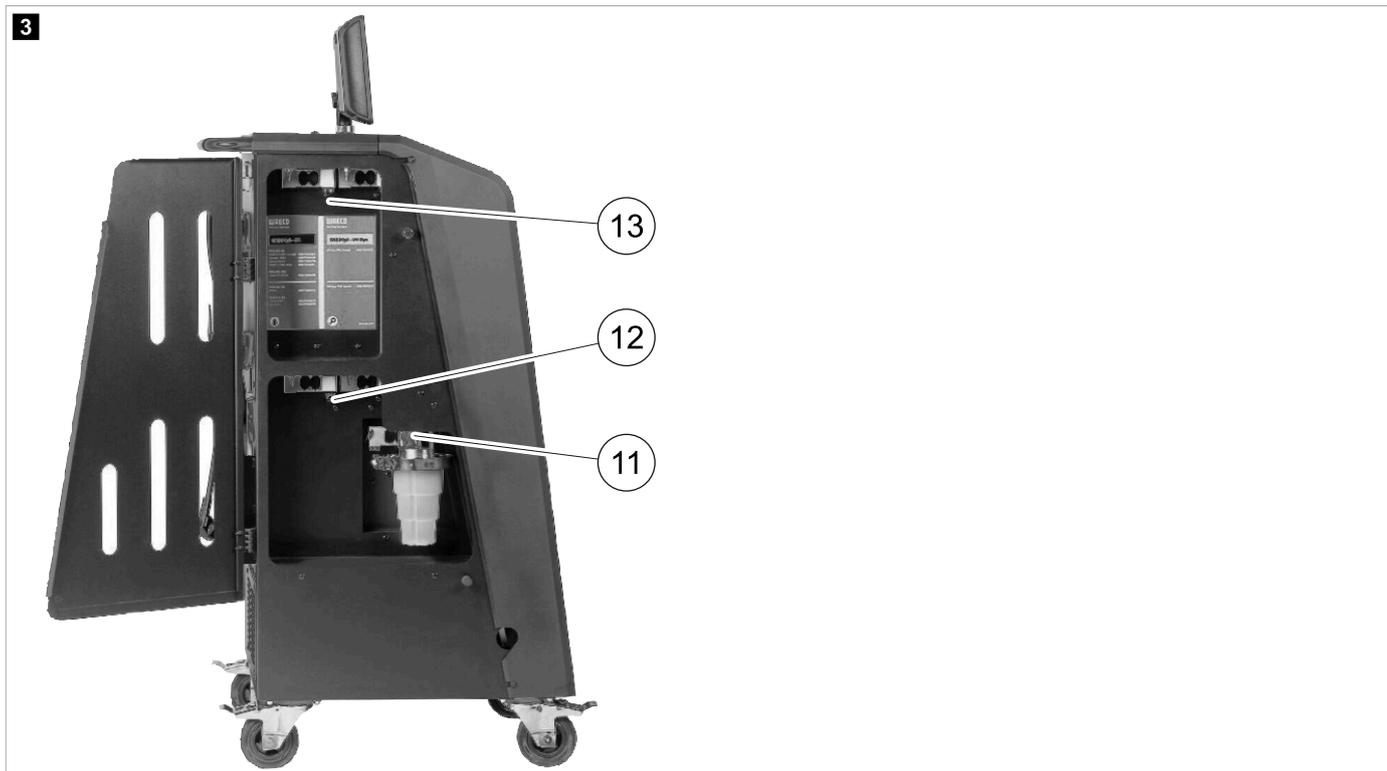
14.7 Behälter für Öle und UV-Additiv einsetzen



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Nur für das entsprechende Kältemittel zugelassene Öle verwenden. Beachten Sie die Hinweise des Fahrzeugherstellers.

- > Behälter an den Schnellverschlüssen aufstecken:
 - Behälter Oil1 für Frischöl/UV-Lecksuchmittel (13)
 - Behälter Oil2 für Frischöl/UV-Lecksuchmittel (12)
 - Altölbehälter (11)



14.8 Behältergröße festlegen

Für Frischöl und UV-Kontrastmittel können Behälter mit 150 mL, 250 mL oder 500 mL (Zubehör) verwendet werden. Die entsprechende Behältergröße muss in das Klimaservicegerät eingegeben werden.

1. Im Grundmenü die Option `Einstellungen` wählen.
2. Im Menü `Einstellungen` die Option `Behältergröße festlegen` wählen.

11 November 2023
R1234yf

Set container size

Select the size of every container installed

Oil 1 Oil 2

PAG Oil Bottle size

150 ML 250 ML 500 ML

Additive UV Bottle size

150 ML 250 ML 500 ML

Description

Fresh PAG or POE oil and UV contrast agent can be kept in containers of 150 ml (A), 250 ml (B) or 500 ml (C) (accessories).

You must enter the size of the container in the A/C service unit.

Page index
 To go back
 to continue

3. Die entsprechenden Behältergrößen auswählen.
4.  drücken, um fortzufahren.
5. Nach einem Wechsel der Ölsorte eine Hybridspülung durchführen.

14.9 Auffüllen des internen Kältemittelbehälters

Beim ersten Start des Klimaservicegeräts zeigt das Klimaservicegerät **Fehler 12** an, da die interne Kältemittelflasche aus einer externen Kältemittelflasche mit mindestens 2000 g Kältemittel befüllt werden muss.

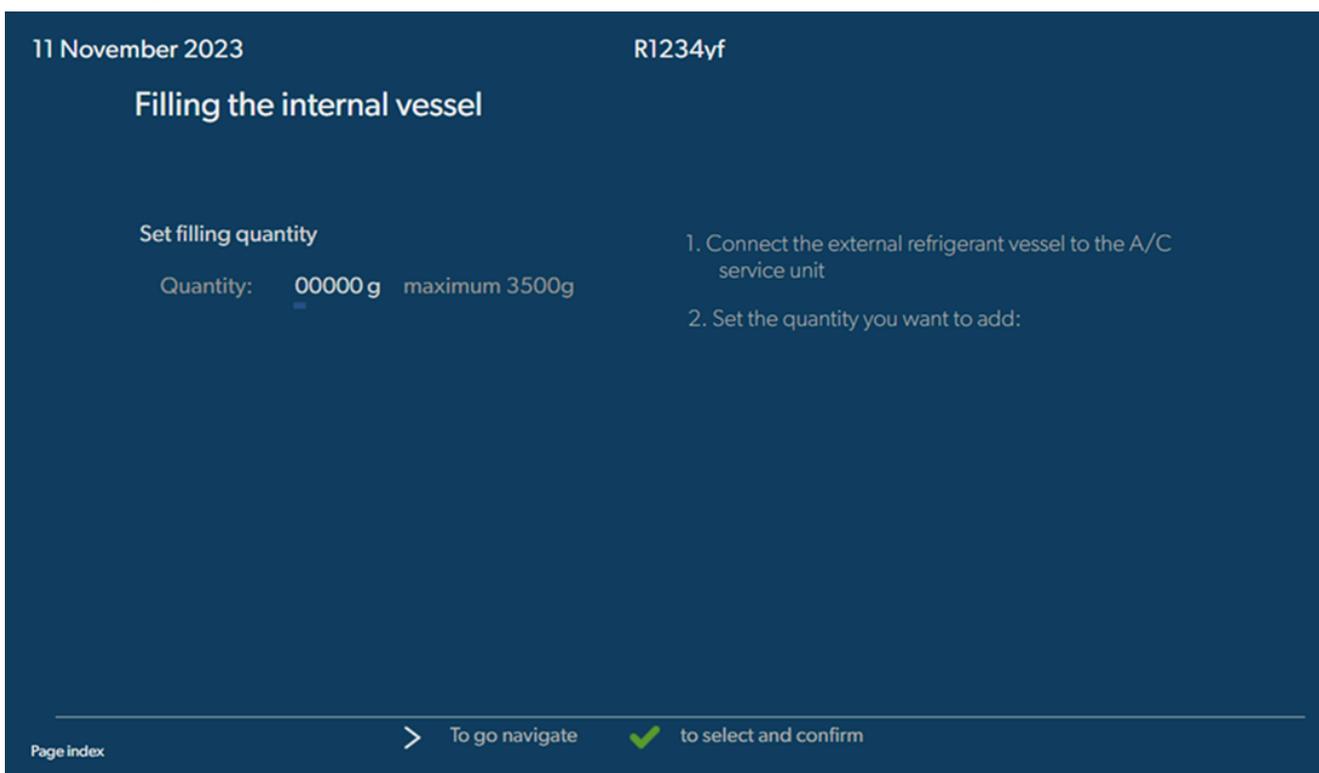
1. Zur Bestätigung auf  drücken.
- ✓ Die aktuellen Bestandsmengen werden im Grundmenü angezeigt.
2. Die externe Kältemittelflasche über den Hochdruckschlauch an das Klimaservicegerät anschließen.



HINWEIS Die Hinweise auf den Kältemittelflaschen beachten. Flaschen für das Kältemittel R1234yf haben Linksgewinde.

Es werden drei verschiedene Arten von Kältemittelflaschen angeboten:

- Kältemittelflaschen ohne Steigrohr Diese Kältemittelflaschen besitzen einen Anschluss. Beim Befüllen des Klimaservicegeräts muss sich der Anschluss unten befinden (Flasche auf den Kopf stellen).
 - Kältemittelflaschen mit Steigrohr: Diese Kältemittelflaschen besitzen einen Anschluss. Beim Befüllen des Klimaservicegeräts muss sich der Anschluss oben befinden (Flasche aufrecht stellen).
 - Kältemittelflaschen mit Steigrohr Diese Kältemittelflaschen besitzen zwei Anschlüsse. Zum Befüllen des Klimaservicegeräts wird der mit L (= liquid/Flüssigkeit) gekennzeichnete Anschluss benutzt. Beim Befüllen des Klimaservicegeräts muss sich der Anschluss oben befinden (Flasche aufrecht stellen).
3. Im Grundmenü die Option **Wartungsarbeiten** wählen.
 4. Im Menü **Wartungsarbeiten** die Option **Interne Flasche wird befüllt** wählen.



5. Die erforderliche Menge eingeben und zur Bestätigung  drücken.
 - ✓ Der interne Kältemittelbehälter wird befüllt.
- Das Ende des Füllvorgangs wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
6. Folgen Sie den Displaymeldungen!
 7. Nach Abschluss des Vorgangs die externe Kältemittelflasche vom Klimaservicegerät trennen.
 - ✓ Das Klimaservicegerät ist nun betriebsbereit.

15 Betrieb



ACHTUNG! Beschädigungsgefahr

Bei der Wartung der Klimaanlage müssen der Motor und das Klimateilservicegerät ausgeschaltet werden.



HINWEIS

Das Klimateilservicegerät ist nur für 230 V / 240 V geeignet (siehe Technische Daten auf Seite 34).

15.1 Abschaltung bei Reparatur, Notfällen und Fehlfunktionen

1. Um im Reparaturfall zu gewährleisten, dass das Gerät spannungsfrei geschaltet ist, schalten Sie es über den Hauptschalter aus und ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.
2. Um das Klimateilservicegerät bei Notfällen oder Fehlfunktionen auszuschalten, schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus.

15.2 Schnellstart

Mit dem Menü **Schnellstart** wird ein vollautomatischer Klimateilservice durchgeführt. Enthalten ist eine Dichtheitsprüfung, die vor Arbeiten an der Fahrzeugklimaanlage durchgeführt werden muss. Die Fahrzeugklimaanlage wird mit einem Probekältemittel gefüllt. Über einen Zeitraum von 5 min muss der Druck in der Klimaanlage konstant bleiben. Eine vollständige Befüllung der Klimaanlage ist nur möglich, wenn dieser Test erfolgreich durchgeführt wurde. Anschließend wird die Probefüllung abgesaugt und die Klimaanlage evakuiert. Die endgültige Füllmenge wird vollständig gefüllt, um eine hohe Füllgenauigkeit zu gewährleisten.

Im Menü **Schnellstart** werden automatisch hintereinander folgende Aktionen ausgeführt:

- Absaugen des Kältemittels
- Recycling des Kältemittels (Reinheit entspricht SAE J 2099)
- Prüfung des Druckanstiegs
- Ablassen des Altöls
- Evakuieren der Anlage
- Dichtheitsprüfung/Vakuumkontrolle
- Auffüllen von Frischöl in der benötigten Menge
- Einfüllen von UV-Additiv
- Einfüllen von Kältemittel

Im Anschluss an jeden durchgeführten Prozess wird ein Servicebericht gedruckt. Nur wenn ein Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde, wird der darauf folgende Prozess begonnen.

1. Die Serviceschläuche des Klimateilservicegeräts zunächst mit der Fahrzeugklimaanlage verbinden und die Servicekupplungen öffnen.
2. Eine der Pfeiltasten drücken, um ins Grundmenü zu gelangen.
3. Im Grundmenü die Option **Schnellstart** wählen.

11 November 2023
R1234yf

Short selection

Complete vehicle information

Refill quantity*

xxxx g

*You must enter the filling quantity as shown on the label in the vehicle.

License plate

Or search in

Default Database
Personal Database

Description

A fully automatic air conditioning service is started including a leak test that must be successful before

working on the vehicle air conditioner. The pressure in the vehicle air conditioner must remain constant over a period of 5 min.

The following actions are performed automatically in succession:

- Extraction of the refrigerant
- Recycling the refrigerant (purity = SAE J 2099)
- Pressure rise test
- Draining the used oil
- Evacuating the system
- Leak test/vacuum check
- Filling with new oil to the required quantity
- Filling with UV additive
- Filling of refrigerant

Page index
> To go navigate
✓ to select and confirm

4. Geben Sie die Kältemittelfüllmenge in das Feld **Füllmenge** ein. Verwenden Sie den Wert, der auf dem Füllmengenaufkleber im Fahrzeug angegeben ist.
Dieser Eintrag ist obligatorisch.
5. Geben Sie bei Bedarf die Nummernschilddaten ein.
Sie können ein Fahrzeug aus der **Standarddatenbank** oder Ihrem **Persönliche Datenbank** wählen.
6.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.
7. Drücken Sie , um das Menü **Schläuche auswählen** aufzurufen.
8. Wählen Sie den angeschlossenen Schlauchtyp aus:
 - **HD- und ND-Anschluss** : Die Klimaanlage hat Hochdruck- und Niederdruckanschluss
 - **HD-Anschluss** : Die Klimaanlage hat nur Hochdruckanschluss
 - **ND-Anschluss** : Die Klimaanlage hat nur Niederdruckanschluss
9.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.
10. Drücken Sie , um das Menü **Prüfung für Schnellstart bestätigen** aufzurufen.
11.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.
✓ Der vollautomatische Klimatest wird gestartet.
12. Folgen Sie den Displaymeldungen!

15.3 Kältemittelverbrauch auf einen USB-Stick übertragen

Jedes Mal, wenn ein Absaug- oder Füllvorgang (einzelner Prozess oder vollautomatisch) abgeschlossen wird, speichert das Klimatestgerät sämtliche zugehörigen Daten im internen Speicher. Aus diesen Daten kann ein Bericht erstellt und auf einen USB-Stick übertragen werden.



HINWEIS Der USB-Stick muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein.

Jeder Bericht wird in zwei Formaten gespeichert:

- Als HTML-Datei (zum Öffnen mit einem beliebigen Internet-Browser)
- Als XLS-Datei (zum Öffnen mit Microsoft Excel)

Der Bericht kann ein eigenes Logo (z. B. das Werkstatt-Logo) enthalten, wenn eine Grafik auf den USB-Stick kopiert wird, die folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Dateiformat: JPEG-Format
- Dateiname: logo.jpg (jeder Buchstabe in Kleinbuchstaben)
- Bildschirmgröße: 370 x 50 Pixel

Die Firmenanschrift im Bericht wird aus dem Klimatestgerät übernommen (**Firmendaten eingeben** auf Seite 12).

15.3.1 Jahresberichte

Nach dem Kalenderjahreswechsel zeigt das Klimatestgerät an, dass die im vorherigen Kalenderjahr gespeicherten Daten auf einen USB-Stick übertragen werden sollen. Nach der Übertragung der Jahresdaten auf einen USB-Stick werden diese aus dem internen Speicher des Klimatestgeräts gelöscht.

1. Den USB-Stick in den USB-Anschluss stecken.
2. Folgen Sie den Displaymeldungen!

15.3.2 Manueller Bericht

Sie können jederzeit manuell einen Monats- oder Jahresbericht auf einen USB-Stick übertragen.

1. Den USB-Stick in den USB-Anschluss stecken.
2. Im Grundmenü die Option **Einstellungen** wählen.
3. Im Menü **Einstellungen** die Option **Verbrauch anzeigen** wählen.

11 November 2023 R1234f 10:56

Consumption

Subheading

Years Months

< 2023 2022 2021 2020 2019 2018 2 >

Refrigerant added to the machine	3500g
Refrigerant extracted by the machine	2500g
Refrigerant added to A/C system	1500g
Services completed	232 m

Export report

Reset counters

> To go navigate ✓ to select and confirm

4. Passwort eingeben und mit ✓ bestätigen.

- 4910: Monatsbericht
- 4918: Jahresbericht

Falls kein USB-Stick eingesteckt ist oder dieser nicht erkannt wird, wird die Meldung **Fehler 52** angezeigt.

5. Den gewünschten Eintrag wählen.

6. Zur Bestätigung **Bericht exportieren** wählen.

7. Folgen Sie den Displaymeldungen!

15.4 Klimaanlage ohne Kältemittelservice testen



HINWEIS Der Klimaanlagentest kann nur bei Fahrzeugen durchgeführt werden, die mit einem Niederdruck- und einem Hochdruckanschluss, bzw. nur mit einem Niederdruckanschluss ausgestattet sind.

Wird an einer Fahrzeugklimaanlage ausschließlich ein Funktionstest durchgeführt (ohne Kältemittel abzusaugen und zu recyceln), würde nach Abschluss dieses Tests das in den Serviceschläuchen des Klimagerätes vorhandene Kältemittel dem Fahrzeugklimaanlagensystem fehlen. Der Menüpunkt **Klimaanlagentest** wurde eingeführt, um diese Verlustmenge auszugleichen.

Bei den bisherigen Standardfunktionsprozessen **Schnellstart** und **Einzelne Prozesse** ist bereits eine Füllmengenkompensation für die Serviceschläuche vorhanden, sodass hier der abschließende Klimaanlagenfunktionstest in gewohnter Weise durchgeführt werden kann (Serviceschläuche werden vom Gerät entleert).

1. Die entsprechenden Anschlüsse des Klimatestgeräts zunächst mit der Fahrzeugklimaanlage verbinden und öffnen.
2. Starten Sie den Fahrzeugmotor und schalten Sie die Klimaanlage ein.
3. Im Grundmenü die Option **Wartungsarbeiten** wählen.
4. Im Menü **Wartungsarbeiten** die Option **Klimaanlagentest** wählen.

11 November 2023

R1234yf

A/C System test

1. Fit the connections of the A/C service unit to the vehicle air conditioning system and open them.

2. Start the vehicle's engine and switch on the air conditioning system.

System test

If you only test the function of a vehicle air conditioning system without drawing off and recycling the refrigerant, the vehicle air conditioning system would lack the

refrigerant remaining in the service hoses of the air conditioner after the test. The A/C system test menu item has been added to compensate for this loss.

The existing standard function processes Short selection and Free selection already have a compensation function for service hoses,

which means the final air conditioning function test can be carried out in the usual manner (the service hoses are drained by the A/C service unit).

Page index



To go back



to select and confirm

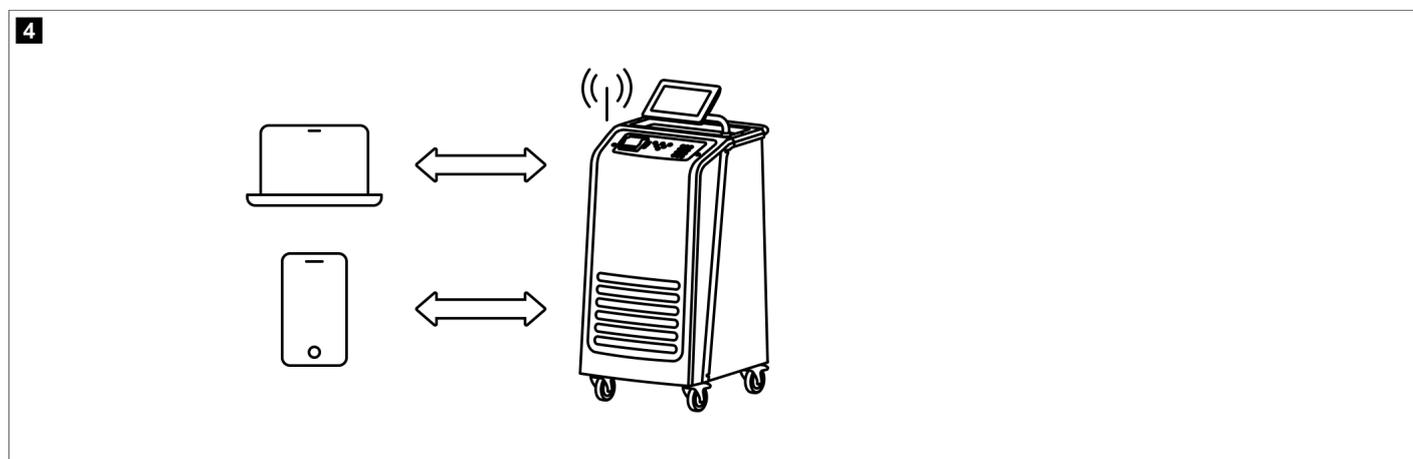
5. drücken, um fortzufahren.

6. Folgen Sie den Displaymeldungen!

15.5 Wi-Fi-Satz einrichten (optional)

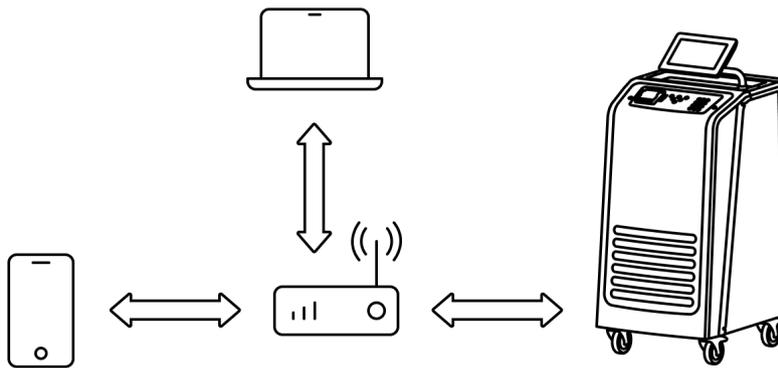
Das ASC Wi-Fi kann im Zugangspunkt-Modus (Standardeinstellung) oder im Client-Modus verwendet werden.

Bei Verwendung in Zugangspunkt-Modus dient das ASC Wi-Fi als Hotspot. Über jedes beliebige Gerät am Netzwerk des Wi-Fi-Satzes kann eine Anmeldung erfolgen, um eine Verbindung mit dem Klimatestgerät herzustellen.



Bei Verwendung im Client-Modus ist das ASC Wi-Fi mit Ihrem bestehenden Wi-Fi-Netzwerk verbunden und alle mit diesem Netzwerk verbundenen Geräte können verwendet werden, um eine Verbindung mit dem Klimatestgerät herzustellen.

5



Das Klimaservicegerät startet immer im Zugangspunkt-Modus. Informationen zum Wechseln in den Client-Modus sind zu finden unter [Verbindung mit dem Klimaservicegerät im Client-Modus herstellen](#) auf Seite 21.

Wi-Fi-Satz auf den Zugangspunkt-Modus einstellen



HINWEIS

Die Standardeinstellung ist ein Wi-Fi-Netzwerk des Klimaservicegeräts mit:

- SSID: ASC_UNIT
- Kennwort: administrator

Das standardmäßige Wi-Fi-Netzwerk kann für die Ersteinrichtung einer Verbindung verwendet werden.

1. Im Grundmenü die Option **Einstellungen** wählen.
2. Im Menü **Einstellungen** die Option **Wi-Fi-Konfiguration** wählen.

11 November 2023
R1234yf

Wi-Fi

Units Network

Network	ASC_UNIT
Password	administrator
I.P. Address	192.168.1.1

Edit kit network

Description

Access Point Mode: The ASC G Wi-Fi Kit becomes a hot spot creating its own network. Connect to this network to access the ASC Unit from the device you want to use using an internet explorer.

If you use a device with an active SIM card (e. g. cell phone) enable the airplane mode on your device and then reactivate the Wi-Fi to connect to the network.

Once connected you can enter the IP address shown in your browser (e. g. Google Chrome).

Client mode: The ASG G Wi-Fi Kit connects to an existing Wi-Fi network and you can use all devices connected to this network to connect to the ASC Unit.

Page index

← To go back
 ✓ to continue

Verbindung mit dem Klimaservicegerät im Zugangspunkt-Modus herstellen

1. Bei einem Gerät mit einer aktiven SIM-Karte (z. B. ein Mobiltelefon) den "Flugzeugmodus" auf dem Gerät aktivieren.
2. Sicherstellen, dass Wi-Fi auf dem Gerät aktiviert ist.
3. Das Gerät bei Bedarf mit dem Wi-Fi-Netzwerk des Klimaservicegeräts verbinden.
4. Einen Browser öffnen und die auf dem ASC-Display angezeigte IP in das URL-Feld des Browsers eingeben.

🔍 | 192.168.1.1

5. Wenn erstmals eine Verbindung mit dem Klimateilservicegerät hergestellt wird, ein Lesezeichen setzen, um sich die IP-Adresse der Benutzeroberfläche zu merken.
- ✓ Nach erfolgreicher Verbindung haben Sie Zugriff auf die folgende Benutzeroberfläche.



Sie können auf die Funktionen zugreifen, indem Sie die entsprechende Taste in der Menüleiste drücken.

Auf einem PC befindet sich die Menüleiste in der oberen rechten Ecke.

Auf einem Tablet und einem Mobiltelefon befindet sich die Menüleiste am unteren Rand.

Symbol	Befehl	Funktion
	Sensoren	Zeigt die aktuellen Betriebswerte des Klimateilservicegeräts an.
	Aufgabe senden	Erstellt eine Aufgabe und sendet sie an das Klimateilservicegerät ().
	Aufgabenverlauf	Zeigt alle abgeschlossenen Aufgaben an.
	Wartungszähler	Zeigt die aktuellen Zählerstände des Klimateilservicegeräts und die Gesamtzählerstände seit Herstellung des Geräts an.
	Einheiteninfo	Zeigt die Daten des Klimateilservicegeräts an. Greift auf die Wi-Fi-Einrichtung zu.

Verbindung mit dem Klimateilservicegerät im Client-Modus herstellen

Um das Klimateilservicegerät mit dem Client-Modus zu verbinden, muss zunächst eine Verbindung über Zugangspunkt-Modus hergestellt werden.

1. Im Browser das MenüEinheiteninfo aufrufen.

WAECO AirCon Service

English

Sensors Send task Task history Maintenance counters Unit info

Unit info

ASC unit status: stand-by	S.no.: 730999	Model: ASC 7.3
Company	WAECO Germany WSE GmbH	
Unit model	ASC 7.3 LE	Wi-Fi Setup
Software	rv2.79	Themes
Database	U.23	
Language	LANG0	
Serial number	73099	
Production date	1/4/2025	
Wi-Fi kit software	wDGC0000	

2. Drücken Sie die Taste **WLAN-Einrichtung**.

WAECO AirCon Service

Setup mode. Please select one of the following settings:

 Access Point Mode: device creates its own Wi-Fi network

 Client Mode: device connects to an existing Wi-Fi network

«Back

3. Drücken Sie die Taste **Client-Modus**.

Eine Aufgabe im Klimaservicegerät erstellen und bearbeiten

Anstatt eine Aufgabe im Klimaservicegerät zu erstellen, kann eine Aufgabe einfach über den Browser erstellt und an das Klimaservicegerät gesendet werden.

1. Geben Sie die gewünschten Werte wie Typenschild, Kundenname etc. ein.
2. Drücken Sie die Taste „An Einheit senden“, um die Aufgabe an das Klimaservicegerät zu senden.
 - ✓ Auf dem Display des Klimaservicegeräts wird „Neue Aufgabe verfügbar“ angezeigt.
3. Drücken Sie zum Starten der Aufgabe die Taste  am Klimaservicegerät.
4. Drücken Sie zum Verwerfen der Aufgabe die Taste  am Klimaservicegerät.

Aufgabenverlauf und Wartungszähler

Nach Abschluss eines Prozesses wird der Bericht im internen Speicher gespeichert und kann jederzeit als PDF- oder CSV-Datei exportiert werden.

1. Rufen Sie das Menü **Aufgabenverlauf** auf, um den Aufgabenverlauf anzuzeigen oder zu exportieren.

Date	Plate	Customer
4/3/2024 20:38:00	asd	qwe

2. Rufen Sie das Menü **Wartungszähler** auf, um die Zähler anzuzeigen oder zu exportieren.

Counter	Current value	Total
Refrigerant from system [g] ⓘ	0 (0.00%)	0
Vacuum time [min] ⓘ	11	11
Refrigerant from tank [g]	0	0
Refrigerant to system [g]	300	300
Services completed	26	31

15.6 Einzelne Prozesse

Mit dem Menü **Einzelne Prozesse** wird die Klimaanlage schrittweise durchgeführt. Es stehen dieselben Prozesse zur Auswahl wie im Menü **Schnellstart**, einzelne Prozesse können jedoch ausgelassen werden. Außerdem können zu jedem Prozess die jeweiligen Werte individuell über die Tastatur eingegeben werden. Weiterhin können in diesem Menü Fahrzeugdaten für das Serviceprotokoll eingegeben werden.

Im Menü **Einzelne Prozesse** können die folgenden vier Prozesse einzeln ausgeführt werden:

- **Absaugphase** : Absaugen und Recycling des Kältemittels, Prüfung des Druckanstiegs. Durch die Wartezeit wird sichergestellt, dass eventuell vorhandenes Restkältemittel verdampfen und danach abgesaugt werden kann. Das verdampfende Restkältemittel löst einen Druckanstieg aus.
- **Eco-Phase** : Rückgewinnung von Altöl.
- **Vakuum erzeugen** : Evakuieren der Anlage, Dichtheitsprüfung/Vakuumkontrolle. Die Klimaanlage wird durch die Vakuumpumpe vollständig entleert. Dies dient dazu, eventuell vorhandene Fremdgase oder Feuchtigkeit zu entfernen und die Klimaanlage auf den

Füllvorgang vorzubereiten. Abgesaugtes Restkältemittel, das noch im Kältemittelöl gebunden ist, wird vom Klimaservicegerät aufgefangen und wiederverwertet.

- **Füllvorgang** : Auffüllen von Frischöl, Einfüllen von UV-Additiv, Einfüllen von Kältemittel. Vor jeder Arbeit an einer Fahrzeugklimaanlage muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Hierzu wird die Klimaanlage mit einer Probefüllung Kältemittel befüllt. Über einen Zeitraum von 5 min muss der Druck in der Klimaanlage konstant bleiben. Eine vollständige Befüllung der Klimaanlage ist nur möglich, wenn dieser Test erfolgreich durchgeführt wurde. Anschließend wird die Probefüllung abgesaugt und die Klimaanlage evakuiert. Die endgültige Füllmenge wird vollständig gefüllt, um eine hohe Füllgenauigkeit zu gewährleisten. Wenn im gleichen Prozessablauf ein Absaugvorgang stattfindet, zählt die Menge des Frischöls als zusätzliche Füllmenge, die zu der zuvor abgesaugten Altölmenge addiert wird. Stellt man diesen Wert auf 0, wird exakt die Menge Öl, die abgesaugt wurde, auch wieder eingefüllt. Um Frischöl oder UV-Additiv einzufüllen, muss im gleichen Prozessablauf ein Vakuumvorgang durchgeführt werden. Wenn kein Vakuumvorgang gewählt wurde, steht in diesem Menü nur Kältemittel zur Auswahl.

Im Anschluss an jeden durchgeführten Prozess wird ein Servicebericht gedruckt.

1. Die entsprechenden Anschlüsse des Klimaservicegeräts zunächst mit der Fahrzeugklimaanlage verbinden und öffnen.
2. Im Grundmenü die Option **Einzelne Prozesse** wählen.

11 November 2023
R1234yf

Free selection

You can perform the same processes as in the short selection menu, but entering the values for each individual process or omitting the ones you prefer.

Complete vehicle information

Licence plate

- Recycling phase: Extraction, recycling of the refrigerant, pressure rise test, draining the waste oil.
- Vacuum phase: Evacuating the system, leak test / vacuum check.
- Filling phase: A leak test that must be carried out and be succesfull before working on the vehicle air conditioner.

The pressure in the vehicle air conditioner must remain constant over a period of 5 min.

The sample filling is then drained and the air conditioner evacuated. The final filling quantity is completely filled up to ensure high filling accuracy.

Filling with fresh oil, filling of UV additive, filling of refrigerant.

Page index
>
To go navigate
✔
to select and confirm

3. Das Fahrzeugkennzeichen eingeben.
4.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und zu bestätigen.
- ✓ Das Menü **Gewünschten Vorgang auswählen** wird geöffnet:

11 November 2023 R1234yf

Free selection

Select desired processes

Recovery Phase		Description
Pressure increase test	1 min.	If amounts are set to 0 the machine will not perform that procedure.
Vacuum Phase		
Vacuum time	0 min.	
Vacuum test time	0 min.	
Filling phase		
Additional Oil	0 ml.	
Additive quantity	0 ml.	
Refrigerant quantity	125000 g.	

Page index > To go navigate ✓ to select and confirm

5. Bei Bedarf kann eine Phase deaktiviert werden, indem die entsprechenden Betragswerte auf 0 gesetzt werden.

6. ✓ drücken, um fortzufahren.

7. Folgen Sie den Displaymeldungen!

Wenn der Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde, kann ein Servicebericht gespeichert werden:

11 November 2023 R1234yf

Process completed

Consumed time 8:33

✓

See summary below

Export CSV

Print service report

Recovery phase		Vacuum phase		Filling phase	
RECOVERED REFR	10000 g	TEST TIME	10:00 min	FILLED UV	12340 ml
WASTED OIL	10000 ml	ABS PRESSURE	10000 mbar	FILLED OIL	10000 ml
				FILLED REFR	10000 g

> To go navigate ✓ To continue

• Um eine CSV-Datei auf einem Flash-Massenspeicher zu speichern, **CSV exportieren** drücken.

• Um einen Bericht auf dem Drucker zu drucken, **Wartungsbericht drucken** drücken.

16 Wartungsarbeiten

16.1 Dichtigkeitsprüfung

Überprüfen Sie das Klimaservicegerät halbjährlich auf Dichtheit gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Verwenden Sie hierzu ein elektronisches Lecksuchgerät.

16.2 Zähler zurücksetzen

Nachdem eine oder mehrere Wartungsaufgaben abgeschlossen wurden, müssen die entsprechenden Zähler zurückgesetzt werden. Die folgenden Zähler können zurückgesetzt werden:

- **Kältemittel aus der Anlage abgesaugt** gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über das Menü **Schnellstart** oder **Einzelne Prozesse** aus Klimaanlage abgesaugt wurde.
- **Kältemittel dem Behälter hinzugefügt** gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über den Menüpunkt **Interne Flasche wird befüllt** ins Gerät nachgefüllt wurde.
- **Kältemittel der Anlage hinzugefügt** gibt an, wie viel Gramm Kältemittel seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) über das Menü **Schnellstart** oder **Einzelne Prozesse** in Klimaanlage nachgefüllt wurde.
- **Zeit im Vakuum** gibt an, wie lange die Vakuumpumpe seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) in Betrieb war.
- **Klimaanlagenwartungen abgeschlossen** zeigt die Menge der Wartungsarbeiten an, die seit der letzten Rückstellung (siehe Datum) mit dem Klimaservicegerät durchgeführt wurden.

1. Im Grundmenü die Option **Wartungsarbeiten** wählen.
2. Im Menü **Wartungsarbeiten** die Option **Zähler zurücksetzen** wählen.



3. Den Code 7782 eingeben.
4. Jeden Zähler auswählen, der zurückgesetzt werden soll.
5. **Zähler zurücksetzen** drücken, um die markierten Zähler zurückzusetzen.
6. drücken, um fortzufahren.

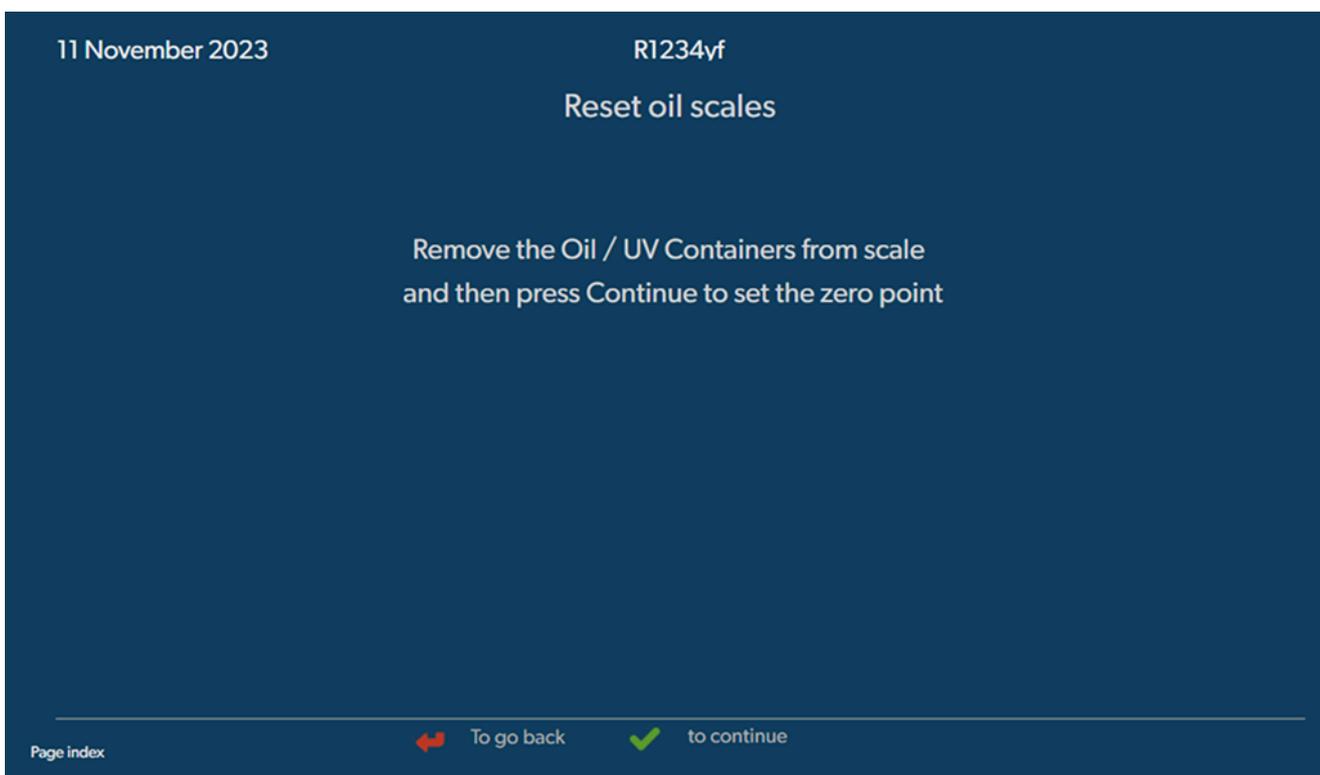
16.3 Ölwaagen zurücksetzen



HINWEIS Zur korrekten Bemessung der Ölmengen und des UV-Additivs muss der Nullpunkt der Waagen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls zurückgesetzt werden. Eine Rücksetzung ist erforderlich:

- falls die Menge eines Behälters um mehr als 10 mL vom Sollwert abweicht
- nach Erschütterungen des Klimaservicegeräts (z. B. Transport über holprige Strecken)
- alle vier bis sechs Wochen

1. Im Grundmenü die Option **Wartungsarbeiten** wählen.



2. Im Menü **Wartungsarbeiten** die Option **Ölwaagen zurücksetzen** wählen.
3. drücken, um fortzufahren.
4. Folgen Sie den Displaymeldungen!

16.4 Trockner-Filter wechseln

1. Im Grundmenü die Option **Wartungsarbeiten** wählen.
2. Im Menü **Wartungsarbeiten** die Option **Trocknerfilter wechseln** wählen.



3. Folgen Sie den Displaymeldungen!
 - ✓ Die Serviceschläuche werden nun geleert und das Grundmenü des Klimageschäftsgeräts wird aktiviert. Der Kompressor hat intern einen leichten Unterdruck erzeugt, sodass der Filter mit geringstem Kältemittelverlust gewechselt werden kann.

11 November 2023

R1234yf

10:56

Calibrate pressure transducer

In order to start the calibration the machine will need to depressurise itself

System test

The pressure transducer has to be correctly calibrated in order to make accurate pressure measurements. Calibration is required:

- Every four weeks
- If the A/C service unit has been subjected to heavy shaking
- Every time the vacuum pump oil is changed
- If the display shows implausible pressure readings

 To go back  to continue

3.  drücken, um eine Auswahl zu treffen und fortzufahren.
 ✓ Die Wartungsschläuche werden automatisch evakuiert.
4. Folgen Sie den Displaymeldungen!

11 November 2023

R1234yf

Calibrate pressure transducer

Unscrew the service couplings before continuing

Page index

 To go back  to select and confirm

16.6 Vakuumpumpenöl wechseln



WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag

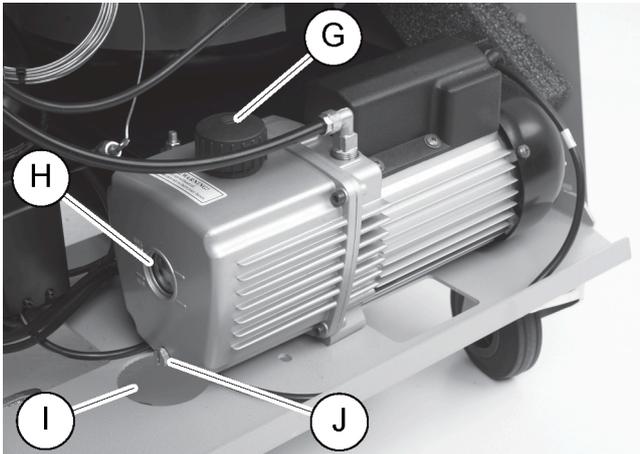
Das Berühren nicht isolierter Teile kann zu schweren Körperverletzungen führen. Schalten Sie das Klimaservicegerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gehäuse öffnen. Reparaturen am Klimaservicegerät dürfen ausschließlich durch Personal durchgeführt werden, das von Dometic autorisiert wurde.

1. Die Vakuumpumpe vor dem Ölwechsel etwa 10 min laufen lassen.

- Frontblende demontieren: Schrauben (D) des Bedienfeldes herausdrehen und Bedienfeld nach oben klappen. Dann Schrauben (E) unten an der Frontblende herausdrehen und Frontblende abnehmen.



- Einen Behälter mit einer Kapazität von mindestens ½ Liter unter das Klimaservicegerät stellen. Das Öl aus der Vakuumpumpe fließt beim Ablassen durch die Öffnung (I) im Boden des Klimaservicegeräts.



- Öleinfüllschraube (G) herausdrehen.
- Zum Ölablassen, Ölablassschraube (I) herausdrehen.
- Wenn das Öl vollständig aus dem Pumpengehäuse abgelaufen ist, Ölablassschraube (I) wieder hineindrehen.
- Frisches Vakuumpumpenöl bis Mitte Schauglas (H) auffüllen und Öleinfüllschraube (G) wieder hineindrehen.
- Frontblende und Bedienfeld wieder anbringen.
- Netzstecker wieder anschließen.
- Den Zähler *Zeit im Vakuum* zurücksetzen (Zähler zurücksetzen auf Seite 26).

16.7 Software über einen USB-Stick aktualisieren

Die Softwareaktualisierung erfolgt über einen USB-Stick. Der USB-Stick muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein.

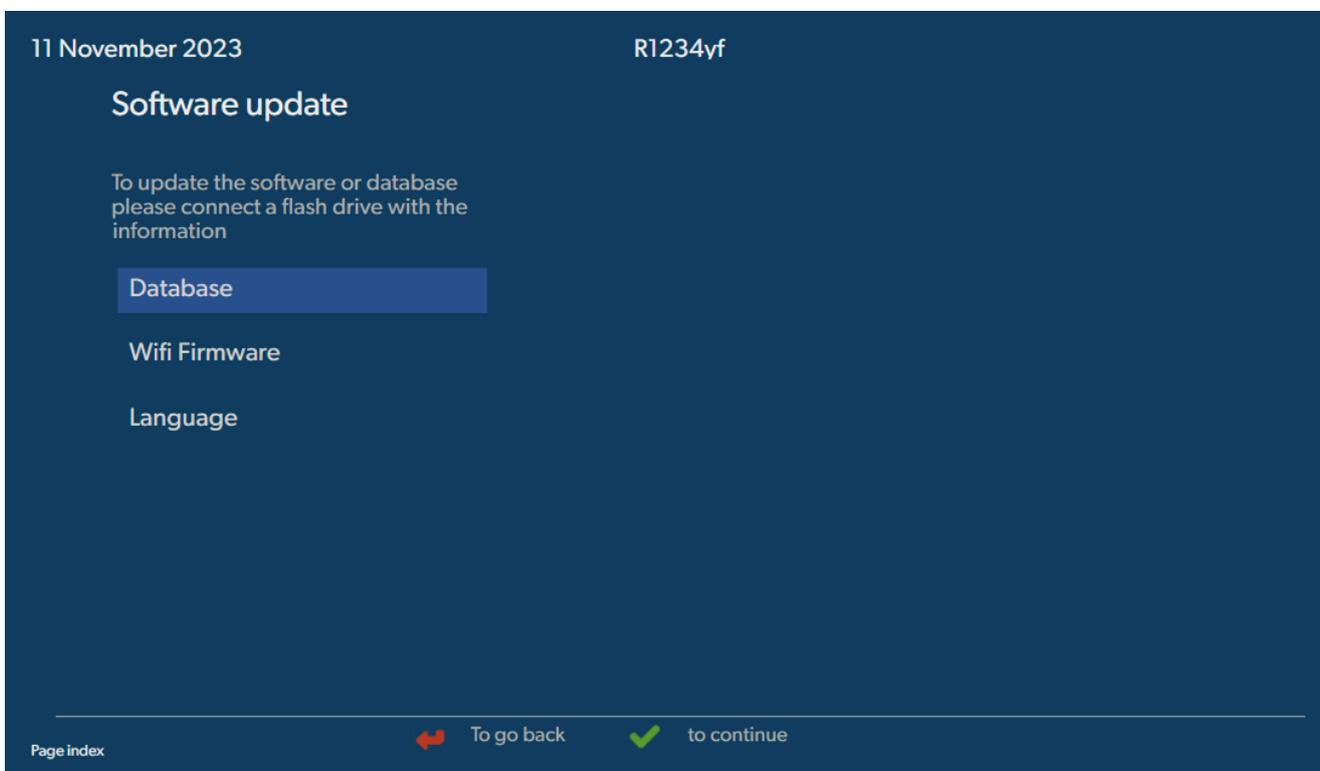
Bei der Softwareaktualisierung werden folgende Daten in den internen Speicher des Klimaservicegeräts gespeichert:

- die aktuelle Software des Klimaservicegeräts
 - die aktuelle Datenbank mit allen gängigen Fahrzeugtypen und den entsprechenden Klimaanlage-Füllmengen
- Sie können Software und Datenbank unabhängig voneinander aktualisieren.

- Die aktuelle Software auf den USB-Stick kopieren.
- Den USB-Stick in den USB-Anschluss stecken.



3. Schalten Sie das Gerät ein.
 - ✓ Das Klimaservicegerät durchsucht den USB-Stick nach einer späteren Version. Wenn die Software auf dem USB-Stick aktueller ist, wird die Software des Klimaservicegeräts aktualisiert.
4. Um die Datenbank, die Wi-Fi-Firmware oder die Sprachdateien zu aktualisieren, wählen Sie im Grundmenü die Option **Einstellungen**.
5. Im Menü **Einstellungen** die Option **Software-Update** wählen.



6. Zum Aktualisieren der Software oder Datenbank drücken.
 - ✓ Das Klimaservicegerät zeigt den Fortschritt der Aktualisierung an.
 - Nach der Aktualisierung stellt das Klimaservicegerät die Standardeinstellungen ein.
 - Das Klimaservicegerät wird dann neu gestartet und das Standby-Menü wird angezeigt.
7. USB-Stick herausnehmen.
 - ✓ Das Klimaservicegerät ist betriebsbereit.

16.8 Reinigung und Inspektion

- Reinigen Sie das Klimaservicegerät außen bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Nehmen Sie gegebenenfalls zusätzlich etwas Geschirrspülmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder scheuernde Reinigungsmittel.
- Prüfen Sie die Serviceschläuche und Servicekupplungen regelmäßig auf Beschädigung. Wenn das Klimaservicegerät beschädigt ist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

16.9 Wartung

Die folgende Tabelle zeigt die vom Betreiber durchzuführenden Wartungsarbeiten.

Zu erledigen	Täglich	Monatlich
Vakuumpumpenöl prüfen		x
Den Filter des Gasanalysegeräts prüfen (falls installiert) und bei Bedarf ersetzen		x
Drucksensor kalibrieren		x
Die emissionsarme Altölflasche ersetzen	x	
Die Funktion des Servicekupplers prüfen	x	
Serviceschlauch prüfen	x	
Netzkabel prüfen		x

Die folgende Tabelle zeigt die von einem professionellen Dienst durchzuführenden Wartungsarbeiten.

Zu erledigen	Nach 12 Monaten oder 40 h	Nach 150 kg oder 24 Monaten	Nach 60 Monaten
Vakuumpumpenöl prüfen	x		
Kältemittelfilter prüfen und ggf. austauschen	x	x	
Den Filter des Gasanalysegeräts prüfen (falls installiert) und bei Bedarf ersetzen	x	x	
Drucksensor kalibrieren	x		
Die digitalen Manometer über Referenz prüfen	x		
Den Grobfilter reinigen			x
Die emissionsarme Altölflasche ersetzen	x		
Die Funktion des Servicekupplers prüfen	x		
Serviceschlauch prüfen	x		x

17 Fehlersuche und Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Display zeigt Warnung! Max. Druck in der internen Flasche! an.	Normale Meldung während des Recyclingprozesses.	Zum Fortfahren drei Sekunden lang ENTER drücken. Falls die Meldung wiederholt erscheint, Kundenservice benachrichtigen.
Im Display erscheint Warnung! Interne Flasche voll.	Der interne Kältemittelbehälter ist zu voll, um die abzusaugende Menge aufnehmen zu können.	Inhalt des internen Kältemittelbehälters fachgerecht entleeren.
Im Display erscheint Warnung! Noch Druck im A/C-System Rückgewinnung gestartet!	Normale Meldung zu Beginn des Vakuumprozesses. Es ist noch Druck in der Klimaanlage vorhanden.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Der Prozess läuft automatisch weiter.
Im Display erscheint Warnung! Druck im A/C-System!	Meldung während des Vakuumprozesses. Es ist Druck in der Klimaanlage vorhanden.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Der Prozess läuft automatisch weiter.
Im Display erscheint Vakuum nicht erreicht! Fortfahren?	Meldung während des Vakuumprozesses, wenn der Druck in der Klimaanlage nach 8 min noch mehr als 50 mbar beträgt.	Klimaanlage auf Leck überprüfen bzw. Anschlüsse des Klimatestservicegeräts zur Klimaanlage auf Leck überprüfen.
Im Display erscheint A/C undicht! Fortfahren?	Meldung am Ende des Vakuumprozesses. Die Klimaanlage hat einen Vakuumverlust von mehr als 120 mbar innerhalb der Kontrollzeit.	Klimaanlage auf Leck überprüfen bzw. Anschlüsse des Klimatestservicegeräts zur Klimaanlage auf Leck überprüfen.
Im Display erscheint Altölbehälter leeren!	Meldung während des Absaug- oder Recyclingprozesses, wenn sich mehr als 150 mL Altöl im Behälter befinden.	Inhalt des Altöl-Behälters umweltgerecht entsorgen.
Im Display erscheint Warnung! Kein Vakuum für Öl oder UV Füllung!	Meldung während des Auffüllprozesses, wenn das Vakuum in der Klimaanlage nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	Klimaanlage auf Leck überprüfen bzw. Anschlüsse des Klimatestservicegeräts zur Klimaanlage auf Leck überprüfen.
Im Display erscheint Menge zu groß. Interne Flasche auffüllen!	Meldung während der Prozesseingabe, wenn die Kältemittelmenge des internen Behälters nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	Internen Kältemittelbehälter auffüllen.
Im Display erscheint UV-Additivbehälter Auffüllen!	Meldung während der Prozesseingabe, wenn die Menge des UV-Additivbehälters nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	UV-Additivbehälter auffüllen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Display erscheint Nicht genug Öl. Auffüllen!	Meldung während der Prozesseingabe, wenn die Menge des Frischölbehälters nicht ausreicht, um den Prozess zu beenden.	Frischölbehälter mit geeigneter Ölsorte auffüllen.
Im Display erscheint Max. Füllzeit überschritten! Fortfahren?	Meldung während des Auffüllprozesses, wenn die eingestellte Kältemittelmenge nicht eingefüllt werden kann.	Anschlüsse des Klimateilgeräts auf Durchgängigkeit überprüfen.
Im Display erscheint Ext. Flasche leer oder Ventil geschlossen. Prüfen!	Meldung beim Start oder während der Füllung des internen Kältemittelbehälters, wenn die eingestellte Kältemittelmenge nicht erreicht werden konnte.	Prüfen, ob im externen Kältemittelbehälter noch ausreichend Kältemittel vorhanden ist; bzw. prüfen, ob Ventile am externen Kältemittelbehälter geöffnet sind.
Im Display erscheint Internen Trocknerfilter wechseln! Fortfahren?	Meldung beim Einschalten des Klimateilgeräts.	Möglichst bald internen Filter wechseln (Trockner-Filter wechseln auf Seite 27). Zum Übergehen 3 Sekunden lang  drücken.
Im Display erscheint Vakuumpumpenöl wechseln! Fortfahren?	Meldung beim Einschalten des Klimateilgeräts.	Möglichst bald Vakuumpumpenöl wechseln (Vakuumpumpenöl wechseln auf Seite 29). Zum Übergehen 3 Sekunden lang  drücken.
Im Display erscheint Funktionsstörung des Druckers! Fortfahren?	Meldung signalisiert Störung am Drucker.	<ul style="list-style-type: none"> > Prüfen, ob Papier im Drucker vorhanden ist. > Prüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist (gelbe LED muss permanent leuchten). > Prüfen, ob Deckel richtig geschlossen ist.
Im Display erscheint Fehler 01	Vor Beendigung des Absaugvorgangs wurde Kältemittel eingefüllt.	Absaugvorgang wiederholen; dabei Absaugvorgang nicht erneut unterbrechen.
Im Display erscheint Fehler 02	Klimaanlage ist undicht. Es ist noch Kältemittel in der Klimaanlage vorhanden.	Undichtigkeit beseitigen.
Im Display erscheint Fehler 03	Es kommen keine Werte von der Kältemittelwaage.	Funktion der Waage überprüfen.
Im Display erscheint Fehler 04	Beim Spülvorgang kann der Druck nicht abgebaut werden.	<ul style="list-style-type: none"> > Klimaanlage und Verbindungen auf Undichtigkeiten, Verengungen und Vereisungen prüfen. > Drucksensorkalibrierung überprüfen.
Im Display erscheint Fehler 09	Niederdruckanschluss während des Spülvorgangs nicht am Spülbehälter angeschlossen.	Niederdruckschlauch an den Spülkasten anschließen und Ventil öffnen.
Im Display erscheint Fehler 10	Während des Software-Tests konnte der Druck nicht weit genug reduziert werden.	<ul style="list-style-type: none"> > Restdruck auf den Manometern? > Drucksensorkalibrierung überprüfen. > Internen Flaschendruck überprüfen. > Funktion des Kompressors und der entsprechenden Magnetventile prüfen.
Im Display erscheint Fehler 12	Während des Software-Tests konnte dem internen Tank kein Kältemittel entnommen werden.	<ul style="list-style-type: none"> > Drucksensorkalibrierung überprüfen. > Prüfen, ob das Ventil des internen Tanks geöffnet ist. > RE-Ventil überprüfen.
Im Display erscheint Fehler 52	Es wurde kein USB-Stick gefunden/erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> > USB-Stick einstecken. > Sicherstellen, dass der USB-Stick mit dem Dateisystem FAT32 formatiert wurde.
Im Display erscheint Fehler 60	Beim Hybrid-Service (Spülen der Serviceschläuche mit Hybridöl) konnte kein Vakuum erreicht werden	<ul style="list-style-type: none"> > Sind die Serviceschläuche am Hybridspülbehälter angeschlossen? > Ist der Hybridspülbehälter richtig herum montiert? > Verbindungen auf Undichtigkeiten prüfen.
Im Display erscheint Fehler 61	Druckanstieg beim Hybrid-Service (Spülen der Serviceschläuche mit Hybridöl).	<ul style="list-style-type: none"> > Sind die Serviceschläuche am Hybridspülbehälter angeschlossen? > Ist der Hybridspülbehälter richtig herum montiert? > Sind die Servicekupplungen geöffnet?
Im Display erscheint Fehler 61	Es konnte keine Verbindung zum Analysemodul hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> > Verbindungen prüfen. > LEDs am Modul aktiviert?
Im Display erscheint Fehler 00001	Die Messwerte sind instabil.	<ul style="list-style-type: none"> > Mögliche elektrische Störquellen wie z. B. Mobiltelefone oder Schweißgeräte vom Gerät fernhalten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Im Display erscheint Fehler 00002	Die Messwerte sind unverhältnismäßig hoch.	> Mögliche elektrische Störquellen wie z. B. Mobiltelefone oder Schweißgeräte vom Gerät fernhalten.
Im Display erscheint Fehler 00003	Die Kalibrierung mit der Umgebungsluft ist fehlgeschlagen.	> Für ausreichende Belüftung des Gerätes sorgen. > Eventuell ausgeströmtes Kältemittel erst abziehen lassen.
Im Display erscheint Fehler 00004	Das Gerät arbeitet außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs.	> Gerät nur in entsprechend temperierten Räumen in Betrieb nehmen (10 °C – 45 °C). > Für ausreichende Belüftung sorgen.
Im Display erscheint Fehler 00001	Die Kältemittelprobe hat einen sehr hohen Anteil an Luft oder die Kältemittelmenge war zu gering für eine Messung.	> Sicherstellen, dass ausreichend Kältemittel druck vorhanden ist. > Sicherstellen, dass alle Schläuche angeschlossen, nicht abgeknickt und frei von Öl sind.

18 Entsorgung



ACHTUNG! Schützen Sie Ihre Umwelt.

Sämtliche Betriebsflüssigkeiten und Komponenten dürfen nur durch qualifiziertes Personal gemäß den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgung der rückgewonnenen Flüssigkeiten

- Verbrauchtes Öl ist Sondermüll.
- Mischen Sie verbrauchtes Öl nicht mit anderen Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie Altöl vor der Entsorgung in geeigneten Behältern auf.

Verpackungsmaterial entsorgen

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial aus Karton im Altpapier.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial aus Kunststoff im Recyclingabfall.

Entsorgung des alten Klimaservicegeräts

- Wenn Sie das Klimaservicegerät entsorgen möchten, entleeren Sie das Gerät zunächst von allen Flüssigkeiten und entsorgen Sie diese gemäß den nationalen Vorschriften.
- Lassen Sie das alte Klimaservicegerät durch qualifiziertes Personal gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen oder wenden Sie sich an den Kundendienst.

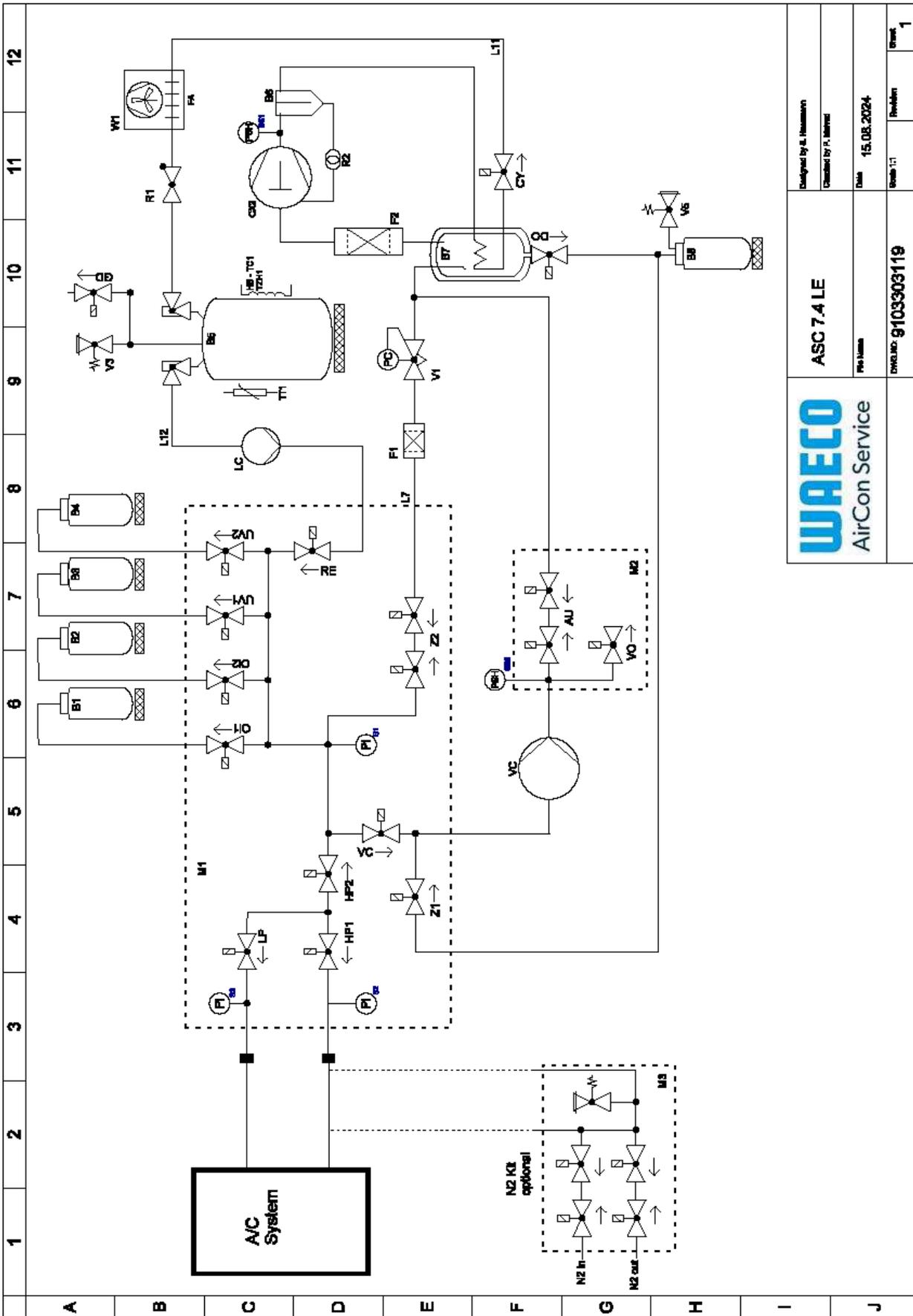
19 Technische Daten

	ASC 7.3 LE
Art.-Nr.	9103303118
Maße (Breite x Höhe x Tiefe)	560 mm × 1300 mm × 650 mm
Gewicht	110 kg
Stromversorgung	230 V / 240 V, 50 Hz / 60 Hz Ein Wechselrichter oder Ähnliches kann erforderlich sein, um die richtige Spannung bereitzustellen.
Maximal zulässige Impedanz Z _{max} für Stromversorgung	0,43 Ω
Absaugmenge des Kältemittels	30 kg/h
Vakuumpumpenleistung	5 Fahrzeuge pro Stunde
Kältemittelrückgewinnungsquote	≥ 95 %
Leistung des hermetischen Kompressors	0,32 kW
Trockenfilterleistung	150 kg
Vakuumpumpenöl-Lebensdauer	60 h
Füllzylinder-Speicher-Nutzhalt	16 kg
Geräuschemission*	62 dB(A)
Genauigkeit der elektronischen Waage für Kältemittel	± 15 g
Genauigkeit der elektronischen Waage für Alt-/Frischöl	± 1 g

	ASC 7.3 LE
Genauigkeit der elektronischen Waage für UV-Additiv	± 1 g
Maximal zulässiger Druck	-1 bar ... 20 bar
Kältemittel	R134a, R1234yf, R456A, R513A
Öl	Nur vom Hersteller zugelassenes Öl
Maximal zulässige Betriebstemperatur	5 °C ... 45 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C ... 50 °C
	ASC 7.4 LE
Art.-Nr.	9103303119
Maße (Breite x Höhe x Tiefe)	560 mm × 1300 mm × 650 mm
Gewicht	120 kg
Stromversorgung	230 V / 240 V , 50 Hz / 60 Hz Ein Wechselrichter oder Ähnliches kann erforderlich sein, um die richtige Spannung bereitzustellen.
Maximal zulässige Impedanz Zmax für Stromversorgung	0,43 Ω
Absaugmenge des Kältemittels	30 kg/h
Vakuumpumpenleistung	192 L/h
Kältemittelrückgewinnungsquote	≥ 95 %
Leistung des hermetischen Kompressors	0,32 kW
Trockenfilterleistung	150 kg
Vakuumpumpenöl-Lebensdauer	60 h
Füllzylinder-Speicher-Nutzinhalt	28 kg
Geräuschemission*	62 dB(A)
Genauigkeit der elektronischen Waage für Kältemittel	± 15 g
Genauigkeit der elektronischen Waage für Alt-/Frischöl	± 1 g
Genauigkeit der elektronischen Waage für UV-Additiv	± 1 g
Maximal zulässiger Druck	-1 bar ... 20 bar
Kältemittel	R134a, R1234yf, R456A, R513A
Öl	Nur vom Hersteller zugelassenes Öl
Maximal zulässige Betriebstemperatur	5 °C ... 45 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C ... 50 °C

*) Nach DIN EN ISO 3746 wurde der arbeitsplatzbezogene Emissionswert LpA eines Klimageschäftsgeräts in verschiedenen Betriebszuständen ermittelt. Sowohl die durchschnittlichen dB(A)-Werte als auch die maximalen dB(C)-Peak-Werte liegen deutlich unterhalb der maximal zulässigen Expositionswerte.

Messwerte: 62 dB(A) , 74 dB(C)



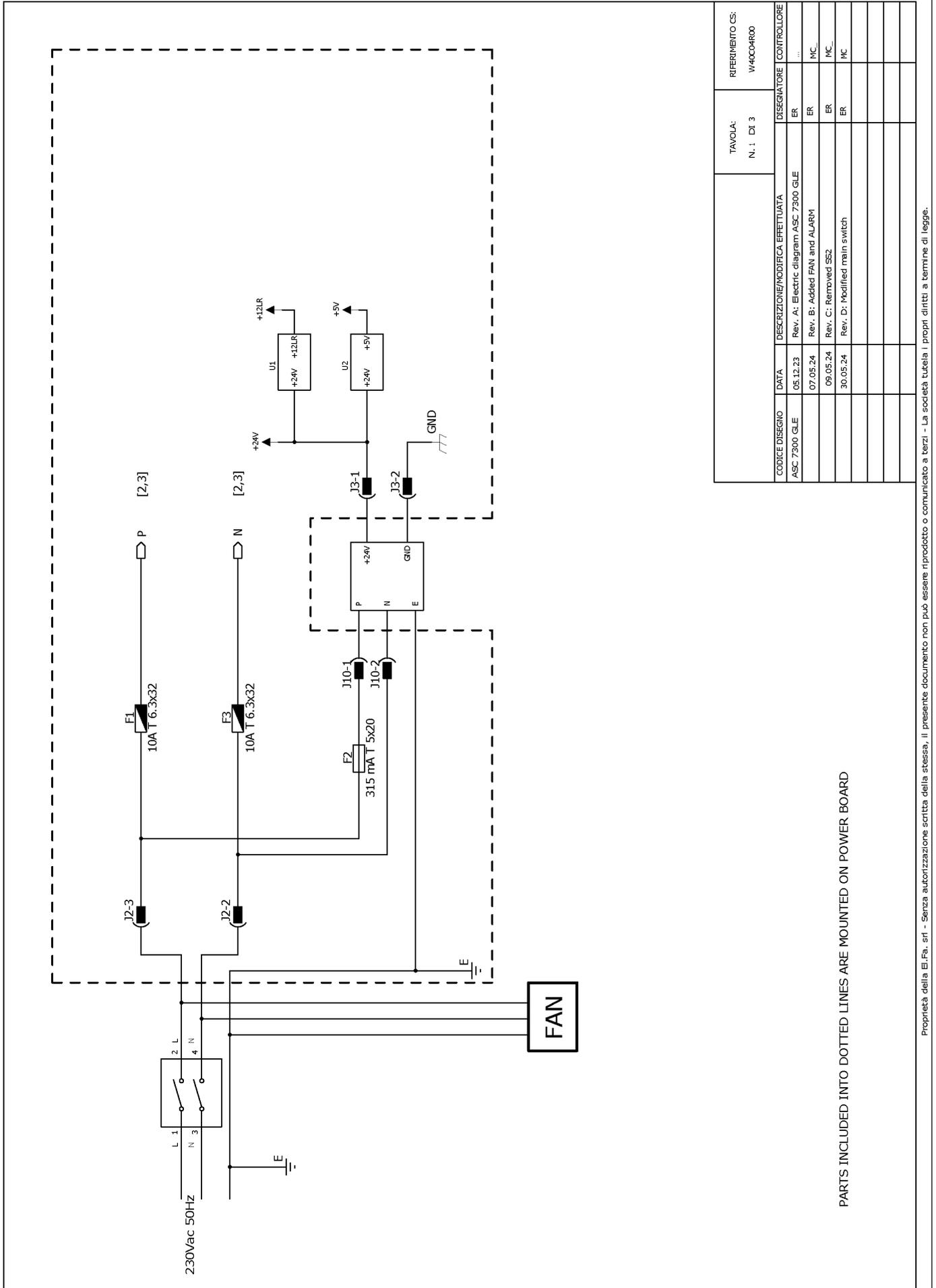
		Designed by S. Heumann Checked by P. Meyer	
		Date: 15.08.2024 Scale: 1:1	
ASC 7.4 LE		DWG NO: 9103303119	
Per Name:		Revision:	
1		1	

Legende

Position	Beschreibung
B1	Ölflasche
B2	Ölflasche
B3	UV-Farbstoffflasche
B4	UV-Farbstoffflasche
B5	Kältemitteltank
B6	Ölabscheider-Kompressor
B7	Hauptdestillierer
B8	Altölflasche
CX2	Kompressor
F1	Grobfilter
F2	Trocknerfilter
M1	Hauptventilblock
M2	LE-Ventilblock
M3	N2-Ventilblock
VS	Vakuumpumpe
SS1	Hochdruck-Sicherheitsschalter
S2	Drucksensor HD
S3	Drucksensor ND
R1	Rückschlagventil Kältemitteltank
R2	Kapillarrohr
TT1	Temperatursonde
TZH1	Temperatursicherung
HB-TC1	Heizgürtel inkl. Klixon
VI	Expansionsventil
V3	Überdruck-Sicherheitsventil Tank 20 bar
V5	Überdruck-Sicherheitsventil 6 bar
GD	NKG Ablassventil
W1	Kondensator
VC	Magnetventil VC
LC	Flüssigkeitspumpe
CY	Magnetventil CY
LP	Magnetventil LP
DO	Magnetventil DO
UV1	Magnetventil UV
UV2	Magnetventil UV
OI1	Magnetventil Öl
OI2	Magnetventil Öl
Z2	Magnetventil Z2
Z2	Magnetventil Z2
HP1	Magnetventil HP
HP2	Magnetventil HP
Z1	Magnetventil Z1
VO	Magnetventil VO

Position	Beschreibung
AU	Magnetventil AU
L7/12	Kältemittelschlauch
L11	Kältemittelschlauch
RE	Magnetventil RE

19.2 Schaltplan



RIFERIMENTO CS: W4004R00		TAVOLA: N. 1 DI 3	DESCRIZIONE/MODIFICA EFFETTUATA	DATA	DESIGNATORE	CONTROLORE
ASC 7300 GLE			Rev. A: Electric diagram ASC 7300 GLE	05.12.23	ER	...
			Rev. B: Added FAN and ALARM	07.05.24	ER	MC
			Rev. C: Removed SS2	09.05.24	ER	MC
			Rev. D: Modified main switch	30.05.24	ER	MC

PARTS INCLUDED INTO DOTTED LINES ARE MOUNTED ON POWER BOARD

Proprietà della E.I.Fa. srl - Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente documento non può essere riprodotto o comunicato a terzi - La società tutela i propri diritti a termine di legge.

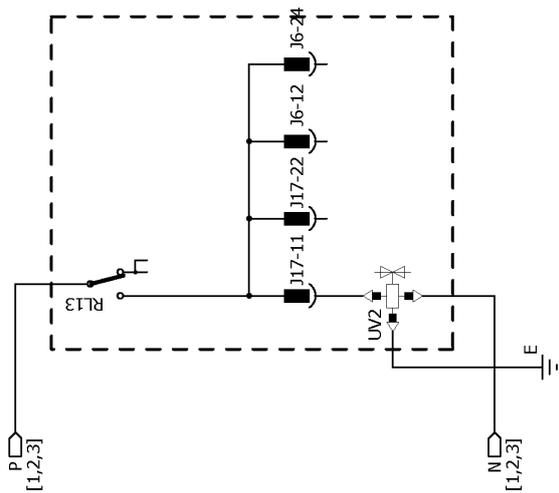
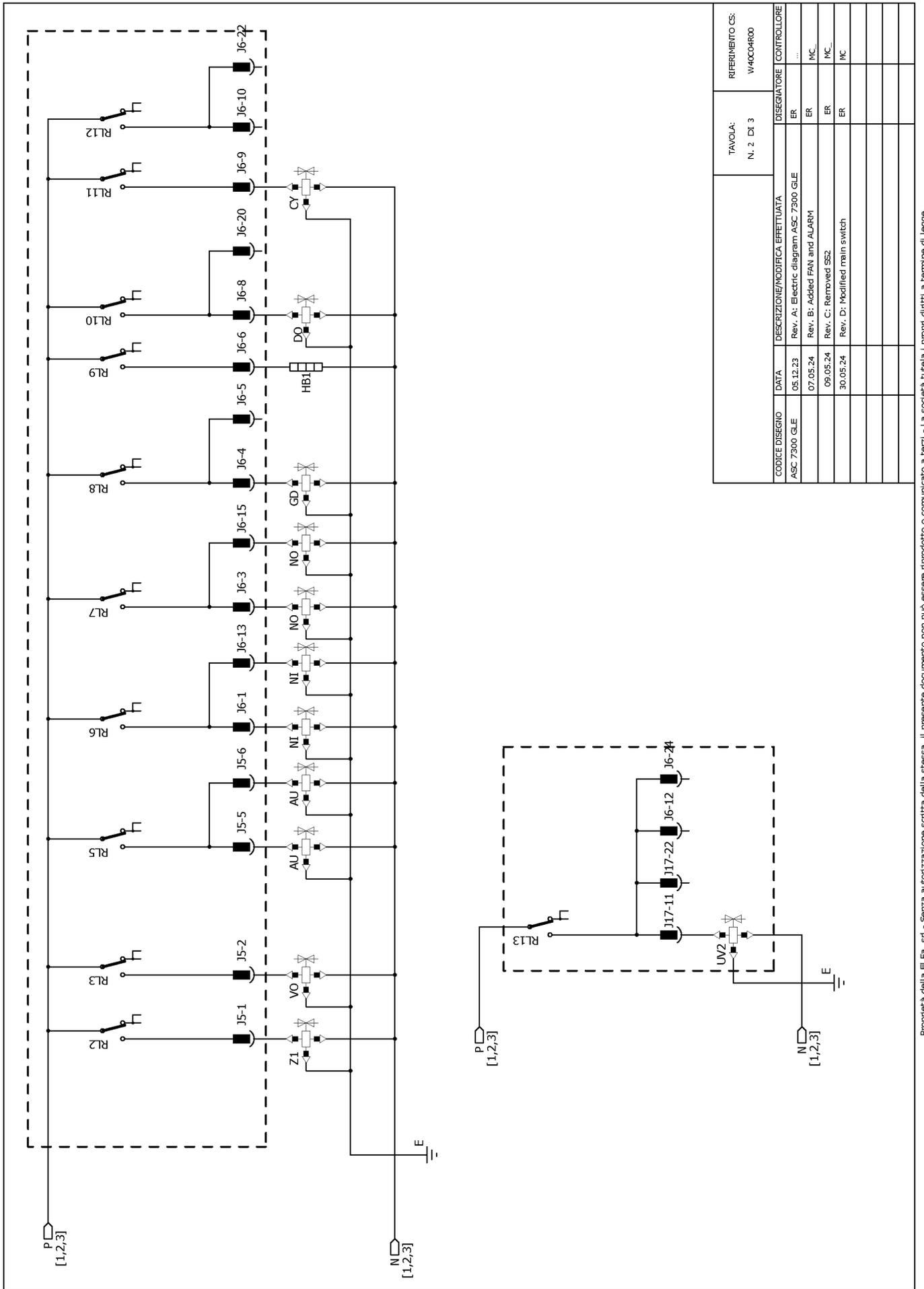
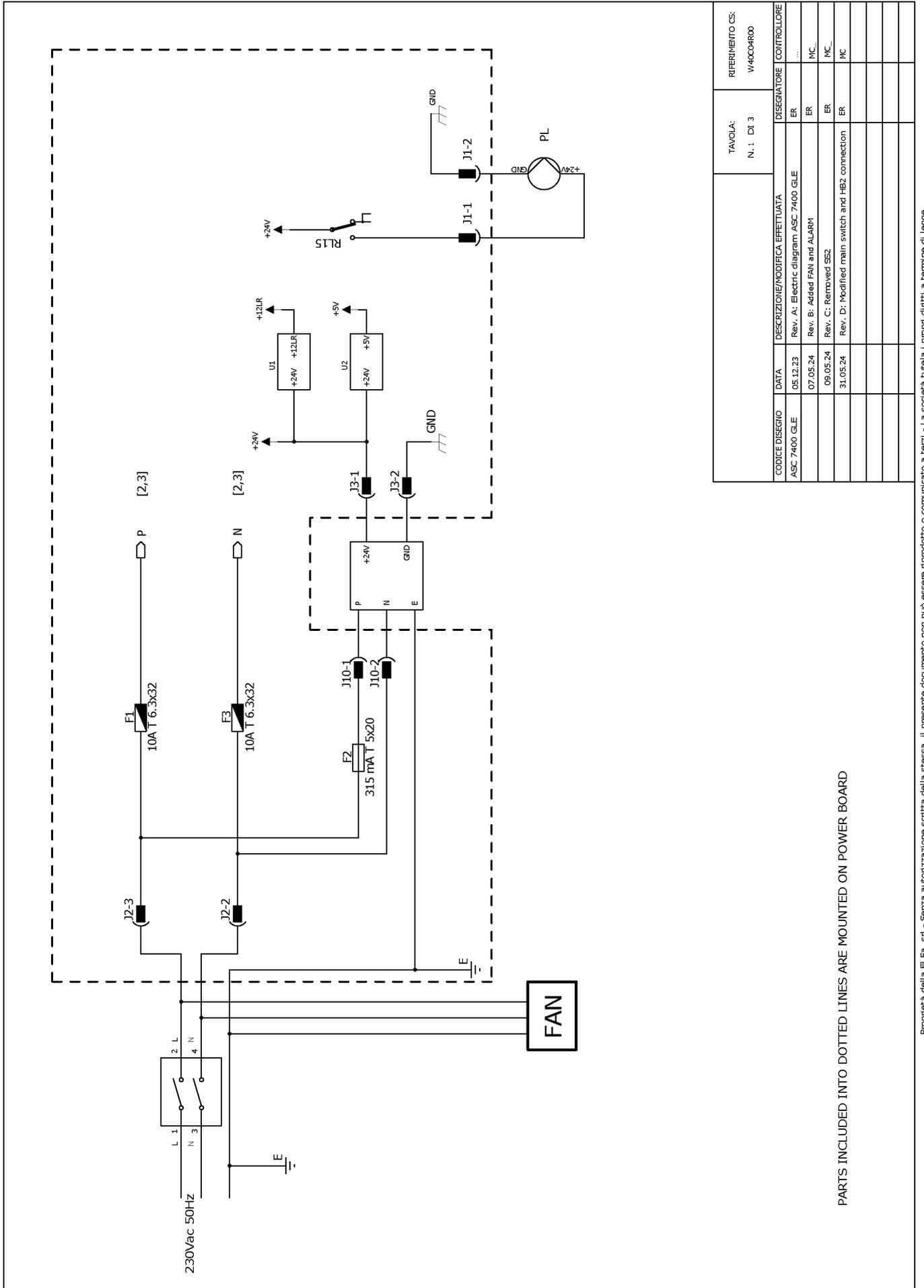


TAVOLA:		RIFERIMENTO CS:		
N. 2 DI 3		W40004R00		
CODICE DIEGNO	DATA	DESCRIZIONE/MODIFICA EFFETTUATA	DISEGNATORE	CONTROLLATORE
ASC 7300 GLE	05.12.23	Rev. A: Electric diagram ASC 7300 GLE	ER	...
	07.05.24	Rev. B: Added FAN and ALARM	ER	MC
	09.05.24	Rev. C: Removed SES2	ER	MC
	30.05.24	Rev. D: Modified main switch	ER	MC

Proprietà della El.Fa. srl - Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente documento non può essere riprodotto o comunicato a terzi - La società tutela i propri diritti a termine di legge.



PARTS INCLUDED INTO DOTTED LINES ARE MOUNTED ON POWER BOARD

RIFERIMENTO CS: W40004R00		TAVOLA: N.1 DI.3	
CODICE DIEGNO	DESCRIZIONE/MODIFICA EFFETTUATA	DISEGNATORE	CONTROLLATORE
ASC 7400 GLE	Rev. A: Electric diagram ASC 7400 GLE	ER	...
	Rev. B: Added FAN and ALARMI	ER	MC
	Rev. C: Removed SE2	ER	MC
	Rev. D: Modified main switch and HE2 connection	ER	MC

Proprietà della El.Fa. srl - Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente documento non può essere riprodotto o comunicato a terzi - La società tutela i propri diritti a termine di legge.

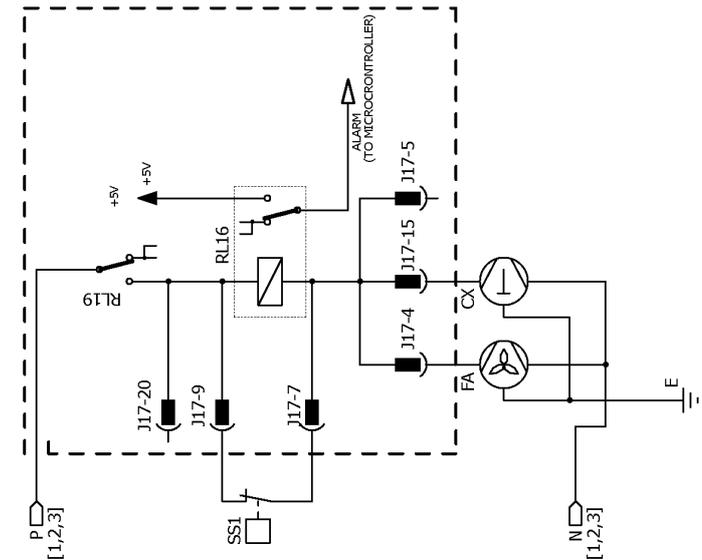
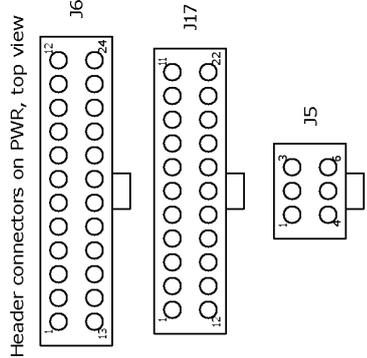
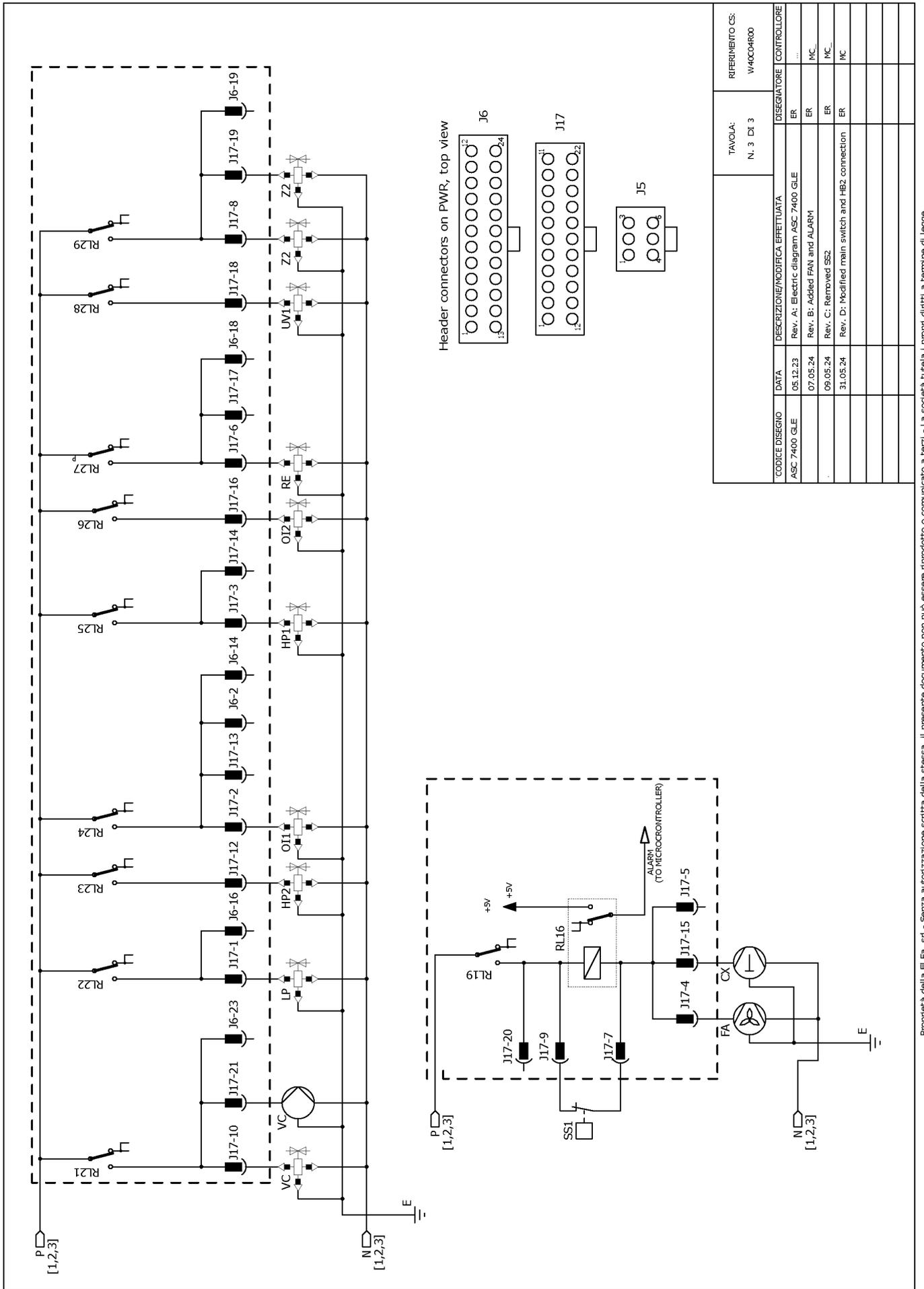


TAVOLA: N. 3 DI 3		DESCRIZIONE/MODIFICA EFFETTUATA	DATA	DIEGGIATORE	CONTROLLATORE
RIFERIMENTO CS: W40004R00		ASC 7400 GLE	05.12.23	ER	...
		Rev. A: Electric diagram ASC 7400 GLE	07.05.24	ER	MC
		Rev. B: Added FAN and ALARM	09.05.24	ER	MC
		Rev. C: Removed SS2	31.05.24	ER	MC
		Rev. D: Modified main switch and HE2 connection			

Proprietà della El.Fa. srl - Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente documento non può essere riprodotto o comunicato a terzi - La società tutela i propri diritti a termine di legge.



[waeco.com](https://www.waeco.com)

SUPPORT

[waeco.com/en/de/support](https://www.waeco.com/en/de/support)

SALES

[waeco.com/en/de/contact](https://www.waeco.com/en/de/contact)

A complete list of Dometic companies, which comprise the Dometic Group, can be found in the public filings of:

DOMETIC GROUP AB Hemvämsgratan 15 SE-17154 Solna Sweden